



Maisach, Gernlinden, Überacker, Rottbach, Germerswang, Malching

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 229 vom 5. Oktober 2023

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung

Fundsachen Ferienspielwoche

Vermissten Sie Sachen Ihrer Kinder, die Anfang der Sommerferien an der Ferienspielwoche in Maisach und Gernlinden teilgenommen haben? Einige Kleidungsstücke etc. sind liegen geblieben. Bitte holen Sie diese in der

Jugendbegegnungsstätte Maisach, Kandlerstraße 2a, ab. Was ein halbes Jahr nach der Ferienspielwoche, also bis Anfang Februar 2024, nicht abgeholt wurde, wird an die Kleiderkammer gegeben. **Gemeinde**

Rathaus am 24. Oktober geschlossen

Das Rathaus der Gemeinde Maisach und alle gemeindlichen Einrichtungen bleiben am Dienstag, 24. Oktober, wegen eines Betriebsaus-

flugs ganztägig geschlossen. Die Bücherei bleibt ebenfalls geschlossen. Wir danken für Ihr Verständnis. **Gemeinde**

Umtauschpflicht für Führerscheine

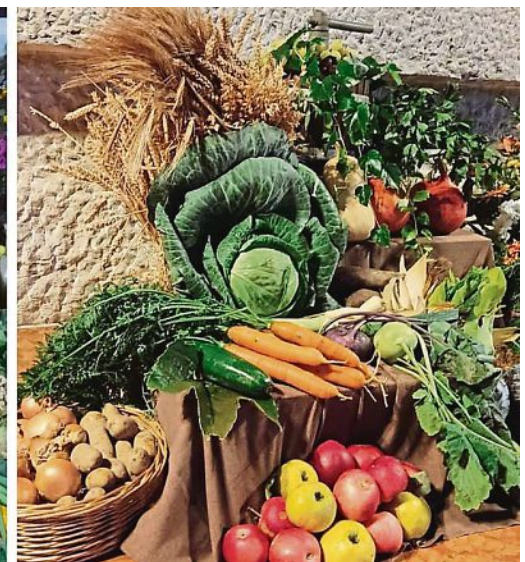
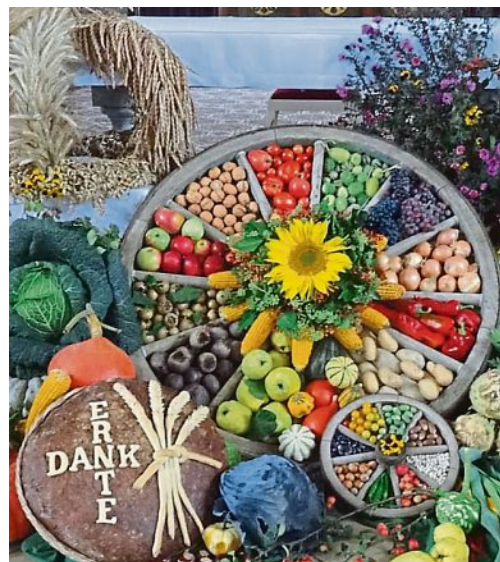
Wichtige Nachricht für die Geburtsjahrgänge 1965 bis 1970: Angesichts des näher rückenden Stichtages (19.01.2024) erinnert die Fahrerlaubnisbehörde des Landratsamtes Fürstenfeldbruck an die gesetzliche Umtauschpflicht von Altführerscheinen in Papierform (grau und rosa) in aktuell gültige Scheckkartendokumente für Inhaberinnen und Inhaber der Geburtsjahrgänge 1965 bis 70.

Wer aus dieser Personengruppe nach dem Stichtag kein neues Führerscheindokument vorweisen kann, riskiert im Falle einer Kontrolle ein Bußgeld. Das Landratsamt bittet, den notwendigen Antrag auf Umtausch noch deutlich vor dem Stichtag zu stellen und hierzu die gesamt-

te Zeitspanne bis Jahresende zu nutzen. So werden Engpässe in der Bearbeitung vermieden.

Erledigt werden kann der Umtausch persönlich sowohl bei der Fahrerlaubnisbehörde als auch im Bürgerservice-Zentrum, beide in der Münchner Str. 32, 82256 Fürstenfeldbruck. Außerdem kann der Antrag postalisch oder digital gestellt werden. Ausführungen hierzu finden Sie unter www.lraffb.de/mobilitaet-sicherheit/fuehrerschein. Benötigt werden das alte Führerscheindokument, ein biometrisches Passbild sowie ein gültiger Personalausweis oder Reisepass. Die Bearbeitungsgebühr beträgt 25,30 Euro (zzgl. 5,00 Euro bei Direktversand). **Landratsamt**

Dankbar für die Ernte



Im Oktober dürfen wir dankbar für die Ernte sein. Wir feiern Erntedank und das Beschenkt-Sein mit ausreichend und oft üppigem Nahrungsangebot.

Das Wetter bescherte uns in diesem Jahr überwiegend eine magere Baumobsternte,

dafür eine Menge an Tomaten und allerlei Gemüse. Durch den vielen Regen, die langen Trockenzeiten und den starken Sturm war die Ernte durchwachsen. Trotzdem gibt es genug, und wir können uns daran freuen.

Gemeinde/Fotos: OGV Maisach (l.), OGV Gernlinden (r.)

HEUTE LESEN SIE

Jede Menge Lesestoff und noch viel mehr: Wir stellen die Gemeindebücherei ausführlich vor.

Seite 5

Künftiges Saatkrähen-Management: Die Gemeinde beantragt neue Ausnahmegenehmigung.

Seite 8

Die Bauarbeiten für den Erinnerungsort am Tor 6 haben begonnen.

Seite 8

Sturmschäden und Baumschutz – wie wir in der Gemeinde Maisach vorgehen.

Seite 9

Viele tolle Aktionen im Maisacher Ferienprogramm. Wir danken den Vereinen und Organisationen für ihr Engagement.

Seite 11 und 12

Maisach wird mit Nachbarkommunen das Geothermie-Potenzial des Fliegerhorstbereichs untersuchen. Mehr zur geplanten Kooperation in dieser Ausgabe.

Seite 14

Ausbildungskompass der WestAllianz München

Soeben erschienen ist der neue Ausbildungskompass der WestAllianz München für das Ausbildungsjahr 2024.

Wie in den vergangenen Jahren möchte der interkom-

munale Verbund mit dieser mittlerweile neunten Ausgabe des Kompasses jungen Menschen eine Perspektive aufzeigen, in der Region zu lernen, zu arbeiten beziehungsweise zu studieren.

In dem Kompendium präsentieren 60 Firmen ihre Ausbildungs-/Studienangebote. Der Kompass wird an alle Schulen und Gemeinden, die der WestAllianz München angehören, ausgeliefert.

Er ist ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinden Bergkirchen, Gröbenzell, Karlsfeld, Maisach, Odelzhausen, Pfaffenhofen a. d. Glonn und Sulzemoos.

Text/Foto: WestAllianz



Der Bürgermeisterbrief: Wirtschaftliche Stabilität sichert Wohlstand und Lebensgrundlagen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wenn an schönen Herbsttagen die Blätter fallen, wird uns die jahreszeitliche Veränderung bewusst. Mit ihr ändern sich auch die Herausforderungen, die die Zeit mit sich bringt. Das erleben wir nicht nur beim Wetter, sondern an vielen Stationen unseres täglichen Lebens. Veränderungen und Herausforderungen sind Aufgaben, die uns reifen lassen: Je mehr wir im Leben bewältigen dürfen, desto mehr wächst unser Erfahrungsschatz.

■ Veränderungen wahrnehmen

Neben den privaten und beruflichen Herausforderungen begegnen uns natürlich auch die Herausforderungen aus den gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Veränderungen. Gerade in einer lebendigen Demokratie dürfen jeden Einzelnen von uns diese Veränderungen nicht unberührt lassen. Letztendlich wirkt vieles davon direkt in unser tägliches Leben ein.

■ Nur gemeinsam

Auch die wachsenden Aufgaben, vor denen die Kommunen stehen, wirken sich auf die einzelnen Haushalte in den Orten aus. Aktuelle Themen wie kommunale Wärmeplanung, Sanierung von Heizanlagen, Wärmeeffizienz von Gebäuden, regenerative Energiegewinnung, Klimaschutz und Hitzeprävention lassen sich ohne ein Miteinander zwischen Staat, Kommune und Bürger nicht lösen. Themen wie steigende soziale Aufwendungen und Stagnation des Wirtschaftswachstums betreffen nicht nur Staat und Kommune, sondern uns alle.

■ Den Fokus aufs Ganze legen

Dass verschiedene Bevölkerungsgruppen, aber auch alle Einzelpersonen vielfältige eigene Bedürfnisse und Vorstellungen haben, ist die Normalität. Funktionieren wird aber ein Lebensraum, eine Gesellschaft, ein Wirtschaftsraum nur, wenn nicht vielerlei Einzelinteressen in Konflikt zueinander stehen, sondern wenn ein Großteil der Bevölkerung das Funktionieren des großen Ganzen in den Fokus nimmt.

■ Umwelt und Wirtschaft: Beides ist wichtig

Es gilt, Realitäten zu erkennen und anzunehmen. Die Bedeutung von Klima- und Artenschutz darf genauso wenig verdrängt werden wie die Wichtigkeit, eine starke und leistungsfähige Volkswirtschaft zu erhalten und auszubauen. Wir leben nun einmal in einer globalisierten Welt – kein Land der Erde kann sich nur durch seinen Binnenmarkt

finanzieren. Die Abhängigkeit von der Konkurrenzfähigkeit an den Märkten der Welt ist entscheidend, damit sich unsere Handelsbilanz und somit die Leistungsfähigkeit der Wirtschaft und am Ende damit die Wertschöpfung jeder und jedes Einzelnen weiterhin positiv entwickeln.

■ Wirtschaftsleistung erhalten

Damit international agierende Unternehmen wettbewerbsfähig bleiben, sind gute Standortbedingungen nötig, etwa eine stabile Energieversorgung, Energiepreise, die dem internationalen Vergleich standhalten, Verfügbarkeit gut ausgebildeter Fachkräfte und eine Standortpolitik auf jeder politischer Ebene, die Unternehmen unterstützt und nicht überfordert.

■ Finanzielle Mittel sichern

Wir Kommunen finanzieren uns aus den Steuern und Abgaben der Bürgerinnen und Bürger sowie in wachsendem Maße aus der durch die Leistungsfähigkeit unserer Wirtschaft entstehenden Gewerbesteuer. Bricht die Wirtschaftsleistung ein, verringert sich auch der Anteil an Gewerbesteuer. Ein Ausfall finanzieller Mittel kann dann durch die Gemeinde nur durch Verringerung von Angeboten und Leistungen kompensiert werden – oder durch eine höhere Abgabenlast, die unsere privaten Haushalte treffen würde.

■ Verantwortungsvoll und nachhaltig investieren

Es muss uns allen bewusst sein, dass zum Beispiel sozialer

Ausgleich, Klimaschutz, Artenschutz, Umweltschutz oder auch vergünstigter Wohnraum präventive Maßnahmen sind: Viel Geld muss hier investiert werden, um Verwerfungen und Schäden an Gesellschaft und Lebensraum zu vermeiden und langfristig kostenaufwendigen Spätfolgen entgegenzuwirken. Für diese Investitionen kann häufig keine genaue Kalkulation vorgelegt werden, auch sind sie oft in ihrer positiven Wirkung nicht kurzfristig messbar. Die Investitionen gehören aber zu einem verantwortungsbewussten Handeln im Sinne nachfolgender Generationen und sozialer Gerechtigkeit. Gerade weil diese Investitionen weiterhin notwendig sind, muss das Erwirtschaften von ausreichend Finanzmitteln auch ein gesamtgesellschaftliches Interesse sein.

■ Finanzmittel der Gemeinde: Zahlen und Fakten

Die Gemeinde Maisach hatte im Haushaltsjahr 2022 bei der Einkommenssteuer ein Volumen von 11 Millionen Euro und bei der Gewerbesteuer von circa 12 Millionen Euro. Der größte Ausgabenposten ist die Umlage für den Landkreis mit über 14 Millionen Euro, wobei die Gemeinde Maisach auch von den Landkreiseinrichtungen wie Gymnasien, Realschule, FOS/BOS, Krankenhaus, Buslinien und Kreisstraßen sowie weiteren Dienstleistungen profitiert. In den letzten Jahren ist es uns gelungen, die Einnahmen bei der Gewerbesteuer erheblich auszubauen – faktisch bedeutet das eine höhere Leistungsfähigkeit der

Gemeinde, ohne die Bevölkerung wesentlich höher zu belasten.

■ Nicht auf Kosten künftiger Generationen

Gerade diese finanzielle Leistungsfähigkeit hat uns nicht nur die Möglichkeit eröffnet, unser Schul- und Kinderbetreuungsangebot ausbauen und die Sicherheit durch Investitionen in unsere Feuerwehren leisten zu können. Wir konnten auch erheblich in den Erhalt unserer Lebensgrundlagen und den sozialen Ausgleich investieren. Gleichzeitig weisen wir eine sehr geringe Pro-Kopf-Verschuldung aus, was bedeutet, dass wir finanziell nicht auf Kosten nachfolgender Generationen leben.

■ Lebensgrundlagen und Wohlstand sichern

Eine gut funktionierende Wirtschaft ist nicht alles, aber ohne eine gut funktionierende Wirtschaft ist alles nichts. Deshalb gilt auf allen politischen Ebenen: Die Leistungsfähigkeit und Innovationskraft unserer Unternehmen – von Dienstleistern, Handel, Handwerk, Landwirtschaft, vom Mittelstand bis zum Großunternehmen – ist im Sinne einer Sicherung von Arbeitsplätzen und damit von Familieneinkommen, im Sinne einer sozialgerechten Gesellschaft, unseres Wohlstands und des Schutzes unserer Lebensgrundlagen weiter aufrechtzuerhalten.

Für den Monat Oktober und alle Ihre persönlichen Herausforderungen wünsche ich Ihnen alles Gute und viel Erfolg.

Mit den besten Grüßen
aus dem Rathaus

Hans Seidl
1. Bürgermeister

Mitteilungsblatt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 2. November, Verteilungstermin ist der 3. und 4. November, Redaktionsschluss ist der 18. Oktober. Texte und Fotos für diese Ausgabe bitte an die Gemeindeverwaltung Maisach – E-Mail: presse@maisach.de

Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Maisach** erscheint das nächste Mal am

2. November 2023

Anzeigenschluss: 23. Oktober 2023

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

Tel. 0 81 41 / 400 132
www.ffb-tagblatt.de
fuerstenfeldbruck@merkurtz.media



IMPRESSUM

Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Maisach** erscheint monatlich als Beilage zum Fürstenfeldbrucker Tagblatt und wird zusätzlich an den Folgetagen des Erscheinungstermins kostenlos an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt.

Zeitungsverlag Oberbayern, Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck

Verantwortlich im Sinn des Presserechts

für den Teil „Aus dem Rathaus“

ist der 1. Bürgermeister der Gemeinde Maisach, Hans Seidl.

Redaktion für den Teil „Aus dem Gemeindeleben“:

Hans Kürzl, Telefon 08141/400129,

Fax 08141/400122, E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de.

Anzeigen: Markus Hamich, Telefon 08141/400132, Fax 08141/44170,

E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de

Druck: Druckhaus Dessauerstraße

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben ausschließlich die Meinung der jeweiligen Verfasser wieder.

Alle Angaben sind mit Stand vom 31. August 2023 abgedruckt.

Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich. Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten und den regionalen Medien zu entnehmen.

Ansprechpersonen in der Gemeinde

1. Bürgermeister Tel. 08141/937-223

Allgemeine Verwaltung

Geschäftsleiter Tel. 08141/937-222
Sachgebietsleiterin Bildung, Betreuung,
Kultur und Sport Tel. 08141/937-226
Öffentlichkeitsarbeit Tel. 08141/937-266

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Leiter Tel. 08141/937-248
Standesamt Tel. 08141/937-249
Bürgerbüro Tel. 08141/937-299
Soz. Angelegenheiten, Rentenservice Tel. 08141/937-246
Asyl/Obdachlosenunterbringung Tel. 08141/937-259
Feuerwehr/Katastrophenschutz Tel. 08141/937-263
Gerätewart Feuerwehr Tel. 08141/937-264

Bauamt

Leiterin Tel. 08141/937-210
Bauanträge Tel. 08141/937-215
Grundstücksangelegenheiten,
Leitung Allgemeine Bauverwaltung Tel. 08141/937-213
Bauleitplanung/Bebauungspläne Tel. 08141/937-212
Leitung Technische Bauverwaltung Tel. 08141/937-216
Grünflächen/Spielplätze Tel. 08141/937-219
Umweltbeauftragter Tel. 08141/937-206
Klimaschutzbeauftragter Tel. 08141/937-203

Finanzverwaltung

Leiterin Tel. 08141/937-237
Gewerbe-/Grundsteuer Tel. 08141/937-235
Sozialwohnungen Tel. 08141/937-232
Kasse Tel. 08141/937-234

So erreichen Sie die Gemeinde:

Gemeinde Maisach, Schulstraße 1, 82216 Maisach
oder Postfach 15, 82212 Maisach Telefon 08141/937-0,
E-Mail: info@maisach.de; Internet: www.maisach.de
Termine nach Vereinbarung

Mit der Maus ins Rathaus



Einen besonderen Service für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Maisach bietet das Rathaus-Service-Portal. Viele Behördengänge wie zum Beispiel Führungszeugnisse oder Meldebescheinigungen können auch online unter www.maisach.de beantragt werden. Ihre Vorteile:

- 24-Stunden-Service
- Sichere und geschützte Datenübertragung
- Zeitersparnis
- Internetzugang reicht
- Ausfüllhilfe durch elektronischen Dialog
- Bequem und sicher mit Lastschrift bezahlen **Gemeinde**

Sprechstunden von Bürgermeister Hans Seidl

Erster Bürgermeister Hans Seidl bietet eine Sprechstunde im Bürgerzentrum Gernlinden an. Sie findet dort in der Regel am ersten Donnerstag im Monat (außer in den Ferien) von 10 bis 11 Uhr statt.

Die nächste Bürgersprechstunden in Gernlinden finden am 5. Oktober und 2. November statt.

Der Erste Bürgermeister steht während der Dienstzeit für Telefongespräche auch kurzfristig zur Verfügung. Darüber hinaus können bei Bedarf auch Termine für persönliche Gespräche während der üblichen Dienstzeit im Rathaus unter Telefon 08141/937-223 im Bürgermeisterzimmer vereinbart werden.

Jeweils am ersten Donnerstag im Monat bietet der Erste Bürgermeister außerhalb der Dienstzeit von 18 bis 19 Uhr im Gemeindezentrum in der Riedlstraße 3 (nach Anmeldung im Vorzimmer) Termine für persönliche Gespräche an. **Gemeinde**

Sozialfonds der Gemeinde

Die Gemeinde Maisach verfügt über einen Sozialfonds, der schnell und wenig bürokratisch Hilfe in Notfällen leisten soll. Sollten Sie sich finanziell in einer akuten Notlage befinden, die durch einen einmaligen Beitrag überbrückt werden kann, wenden Sie sich bitte direkt an die Gemeinde Maisach. Der Verwendungszweck muss nachweisbar und nachvoll-

ziehbar sein – und darf auch nicht von weiteren Mitteln der Sozialhilfe abgedeckt sein.

Wir bitten aber auch Nachbarn, Freunde und Bekannte, gegebenenfalls eine akute Bedürftigkeit von Dritten zu melden. Bitte nehmen Sie im Bedarfsfall Kontakt auf unter der Telefonnummer 08141/937-223 per E-Mail an vorzimmer@maisach.de. **Gemeinde**

Rentenservice

Im Rathaus Maisach, Zimmer E 17 – Anbau, steht Ihnen Frau Tagsold während der allgemeinen Öffnungszeiten in allen Rentenangelegenheiten wie Antragsaufnahme, Kontenklärung zur Verfügung. Terminvereinbarung bitte unter Tel.-Nr. 08141/937-246 oder E-Mail: soziales@maisach.de

Unter Tel.-Nr. 08141/94733 berät der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd (früher LVA Obb.) Gerhard Gollwitzer derzeit nur telefonisch gesetzlich Versicherte und deren Hinterbliebene in allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung. **Gemeinde**

Fundsachen August/September

Sonnenbrille, Asos, schwarze Gläser und schwarzes Gestell, Realschul-Turnhalle, Maisach, 22.08.; Einzel-Schlüssel mit rotem Schlüsselband, Hauptstraße bei Ampel, Maisach, 22.08.; Mountainbike, Mars, rot mit schwarzer Beschriftung, 26 Zoll, Kindergarten Zaubenberg, Maisach, 22.08.; Trekking-Rad, Victoria, weiß mit hellblauen Akzenten, Malching Böschung, 24.08.;

Strohhut, beige, Pausenhof Grundschule Maisach, 25.08.; Wellensittich, grau und gelb und beringt, Bruder-Konrad-Straße, Gernlinden, 11.09.; Halskette, zwei gold- und eine silberfarbene Kette, Jubs Maisach, 12.09.; Einzel-Schlüssel mit Karabinerhaken, Grundschul-Wiese unter Hausmeisterbalkon, Maisach, 18.09. Nähere Infos im Bürgerbüro (Telefon 08141/937-299).

Problemmüllsammlung

Die nächste Sammlung findet am Mittwoch, 25. Oktober, von 13.15 Uhr bis 15.15 Uhr im Wertstoffhof, Am Strasserwinkel 2 statt. Von Privathaushalten können abgegeben werden: Farben, Lacke, Verdüner, Lösungsmittel, Säuren, Beizen, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Batterien, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen usw. Für Altöl besteht eine Rücknahmeverpflichtung des Handels. **AWB**

ren, Beizen, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Batterien, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen usw. Für Altöl besteht eine Rücknahmeverpflichtung des Handels. **AWB**

Wohnraum gesucht

Die Gemeinde Maisach sucht laufend Wohnraum für Bürger der Gemeinde, deren Miete vom Jobcenter bezahlt wird. Darüber hinaus mietet die Gemeinde in Einzelfällen Wohnun-

gen als Hauptmieter an, die sie dann untervermietet. Bei Interesse und Nachfragen informieren Sie sich unter Telefon 08141/937-232 oder Mail an liegenschaften@maisach.de. **Gemeinde**

**stadtwerke
fürstentfeldbruck**

Jeder Ort
lebt von guter
Energie

100 % Ökostrom

Bruder Josef Götz OSB
Erzabtei St. Ottilien

Jetzt wechseln:
oekostrom-ffb.de

Einfach für Sie nah.

Parteiverkehr im Rathaus nur mit Terminvereinbarung



Persönliche Vorsprachen im Rathaus sind nur nach Terminvereinbarung möglich. Bürgerinnen und Bürger vereinbaren im Rahmen von Servicezeiten, die nicht an Öffnungszeiten gebunden sind, mit dem zuständigen Personal individuelle Termine. So können flexibel und auf die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger abgestimmt notwendige Besuche geplant werden.

Viele Angelegenheiten können auch online über das Rathaus-Service-Portal erledigt werden. Hinweise dazu finden Sie auf Seite 3 unter „Mit der Maus ins Rathaus“. Dort steht ein vielfältiges Angebot an Formularen zur Verfügung, sodass sich eine direkte Vorsprache im Rathaus oft erübrigt.

Den Zugang zum Rathaus-Service-Portal finden Sie auf der Startseite der Homepage www.maisach.de in der rechten Spalte unter „Mit der Maus ins Rathaus“. Der QR-Code ist auf Seite 3 dieser Ausgabe abgedruckt.

Für den Erwerb von beispielsweise Familien- oder Ferienpässen und Ähnlichem ist keine Terminvereinbarung notwendig.

Der Empfang ist Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr sowie von 13 bis 16 Uhr und am Freitag von 8 bis 12 Uhr besetzt.

Termine im Bürgerbüro können telefonisch vereinbart werden unter 08141/937-299.

Für Angelegenheiten, die nicht das Bürgerbüro betreffen, kann Kontakt über die Zentrale unter 08141/937-0 oder per Mail an info@maisach.de aufgenommen werden.

Wer im Rathaus für welche Angelegenheit zuständig ist sowie das Personal und seine Kontakte finden Sie auf der Homepage unter „Rathaus & Politik“.

Auf Seite 3 dieser Ausgabe ist auch eine Übersicht mit Telefonnummern von Ansprechpersonen und der zentralen Erreichbarkeit des Rathauses abgedruckt. **Gemeinde**

Energieberatung

Die Energieberatung ist nun bei der Klima- und Energieagentur Klima³ am Standort in Türkenfeld angesiedelt.

In Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Energieberatung berät die Agentur Privathaushalte und Eigenheimbesitzerinnen und -besitzer, angefangen vom Energiesparen über die Nutzung von Solarenergie und den Umstieg auf fossilfreie Heizungen bis zur E-Mobilität und zu Förderprogrammen.

In der Geschäftsstelle der Klimaagentur für die Landkreise Fürstentumbruck, Starnberg und Landsberg findet monatlich nach Terminvereinbarung eine kostenlose Energieberatung statt. Wegen der großen Nachfrage empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung.

Beratungsanfragen können telefonisch über die kostenlose Hotline der Verbraucherzentrale unter der Telefonnummer 0800-809 802 400 oder direkt an die Agentur unter der Telefonnummer 08193-31239-11 gerichtet werden.

Darüber hinaus bieten auch die anderen Energie-Stützpunkte in Germering, Gröbenzell und Landsberg Beratungstermine, die ebenfalls über die genannten Telefonnummern gebucht werden können.

Informationen zu verschiedenen Online- und anderen Veranstaltungen finden sich auf der Webseite der Klima- und Energieagentur www.klimahochdrei.bayern.

Klima- und Energieagentur

JUBS informiert

In den Räumen der Jugendbegegnungsstätte in Maisach am Feuerhausweg bietet die Gemeinde Maisach neben der offenen Jugendarbeit eine schulergänzende Nachmittagsbetreuung an. Das Angebot steht allen Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 5 bis 10 unabhängig von der Schulart und darüber hinaus auch Kindern aus anderen Gemeinden, die die Realschule Maisach oder die Mittelschule Maisach besuchen, offen.

Die Betreuungszeiten sind Montag bis Donnerstag von 12 bis 16 Uhr. Die Schülerinnen und Schüler werden von den gemeindlichen Sozialpädagogen betreut.

Das Angebot ist flexibel, so ist etwa eine tagesweise Anmeldung möglich. Zu Beginn werden die Hausaufgaben unter Betreuung der Sozialpädagogen angefertigt.

In der verbleibenden Zeit des Nachmittages gibt es verschiedene Freizeitangebote wie Sport, Billard, Kickern, Basteln, Backen, Musizieren. Auch Ausflüge werden unternommen.

Die Sozialpädagogen Wolfgang Scholz und Marion Schadl geben gerne Auskunft und nehmen Anmeldungen entgegen.

Sie sind zu erreichen unter der Telefonnummer 08141/95353 sowie per E-Mail unter jubs@maisach.de.

Gemeindebücherei

Sie erreichen uns unter der Anschrift:

Riedlstraße 3, 82216 Maisach,
Telefon 08141/937270,
Fax: 08141/937271,
E-Mail: buecherei@maisach.de

Öffnungszeiten: Dienstag 14 bis 19 Uhr, Mittwoch 9 bis 14 Uhr, Donnerstag 14 bis 19 Uhr, Freitag 14 bis 20 Uhr

In den Sommerferien ist die Bücherei noch bis zum 11. September geschlossen. Nutzen Sie in dieser Zeit die „Onleihe“ über das Portal www.leo-sued.de

Leiterin: Beate Seyschab

Internet: www.maisach.de

Online-Mediensuche für alle Bücher, Zeitschriften, CDs, digitale Ausleihe, usw. **Gemeindebücherei**

Elektronische Medien – Onleihe in der Gemeindebücherei

Elektronische Medien - Onleihe „Auswählen, Einloggen, Herunterladen“. So einfach funktioniert die digitale Ausleihe von elektronischen Medien.

Mit diesem Angebot der Gemeindebücherei Maisach können dort angemeldete Leserinnen und Leser rund um die Uhr über das Portal www.leo-sued.de eine Vielzahl von eMedien stöbern und ihre Wunschtitel ausleihen. An 365 Tagen im Jahr und rund um die Uhr können Leseratten aus über 110.000 Medienlizenzen - darunter eBooks, Hörbücher, Zeitungen und Zeitschriften - ihre Favoriten auswählen.

Um das Angebot nutzen zu können, benötigt man lediglich einen gültigen Ausweis der Maisacher Bücherei und die Freischaltung des online-Leserkontos (Lesernummer vom Büchereiausweis, Passwort) sowie einen Internetzugang. Genutzt werden können die elektronischen Medien über den PC, die App oder einen eBook-Reader.

Zusätzlich zu eMedien haben die Nutzer von Leo-Sued Zugriff auf Onlinekurse (eLearning) für die berufliche und private Weiterbildung. Unabhängig von festen Kurszeiten und dem Aufenthaltsort können Sie im individuellen Tempo lernen. Die Kurse vermitteln Wissen aus den Bereichen Wirtschaft, Steuern, Rechnungswesen und Persönlichkeitsentwicklung. Weitere Schwerpunkte sind die Sprachlernkurse und Angebote rund um die Themen Computernutzung, Programmierung, Bildbearbeitung.

Bei Fragen können Sie sich während der Öffnungszeiten an das Personal der Bücherei wenden oder per E-Mail an buecherei@maisach.de

Musikschulen bieten an

Musikschule Maisach/Gernlinden

www.kms-ffb.de, Susanne Raith, Telefon 0174/8109955
E-Mail: maisach-gerlinden@kms-ffb.de

Musikalische Ausbildung für alle Altersstufen

Blaskapelle Maisach e.V., www.blaskapelle-maisach.de
Andrea Turini, Telefon 0163/6874573
E-Mail: andreaturini@yahoo.de

Qualifizierter Akkordeonunterricht

Maisacher Würfel,
www.maisacher-wuerfel.de
Angelika Franken, Telefon 08141/95296
E-Mail: Musikstudio@maisacher-wuerfel.de

Kunststoffmobil

In folgenden Ortsteilen der Gemeinde können leere Kunststoffverpackungen, Getränkekartons, Aluminium und Styropor regelmäßig beim sogenannten Kunststoffmobil abgegeben werden. Halteplätze und Annahmezeiten:

Überacker, Parkplatz am Sportplatz, Samst. 9.30 bis 10.30 Uhr

Rottbach, kleiner Wertstoffhof, am Feuerwehrhaus,

Samstag 10.45 bis 11.45 Uhr

Germerswang, kleiner Wertstoffhof, am Feuerwehrhaus,

Samstag 12 bis 13 Uhr

AWB

Mieten • Kaufen • Vermitteln • Finanzieren
Hausverwaltungen • Grundstücksentwicklungen

Sie möchten Ihre Immobilie professionell verkaufen/vermieten?

Rufen Sie uns an!

08141 3 60 60

40 Bewertungen
AUSGEZEICHNET
4,88 / 5,00

mehr als
50 Jahre
HEOS

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • FAX: 08141 8 03 83 • info@heos.de • www.heos.de

Die Gemeinde als Dienstleister – heute: Gemeindebücherei

Wussten Sie, dass in der Maisacher Gemeindebücherei fast 18 000 gedruckte Medien in Form von Büchern und Zeitschriften sowie knapp 8 000 sonstige Medien wie CDs, DVDs, Tiptoi und Tonies zur Ausleihe bereitstehen? Rund 40 000 Entleihungen waren im vergangenen Jahr insgesamt zu verzeichnen. Auf etwa 320 Quadratmetern können Sie in der Bücherei im Maisacher Gemeindezentrum, Riedlstraße 3, in unmittelbarer Nähe des Rathauses, in angenehmer Atmosphäre nach Lesestoff oder anderweitiger Hör- und Seh-Unterhaltung stöbern – nutzen Sie dazu auch das gemütliche Lesecafé. Im Angebot finden Sie neben aktuellen Zeitschriften Sach- und Unterhaltungsliteratur (auch in englischer Sprache), Filme, Hörspiele und vieles mehr.

■ Breites Angebot für Kinder und Jugendliche

Besonders breit angelegt ist die Auswahl für Kinder und Jugendliche. Angefangen bei Bilderbüchern für die Kleinsten über Klassiker wie Max und Moritz, Buchreihen wie die Geschichten über die schmutzigen Olchis bis hin zu Wissens- und Kreativbüchern für die unterschiedlichen

Altersstufen – für alle ist etwas dabei. Oft fällt die Auswahl schwer, wenn die Kinder das große Angebot auch an elektronischen Medien im Bereich von Hörgeschichten, interaktiven Lern- und Spiel Spaß wie Tiptoi oder Tonies vorfinden.

■ Onleihe – die digitale Ausleihe

Zum Angebot vor Ort ist im Jahr 2021 ein digitales Angebot hinzugekommen. In der Gemeindebücherei Maisach angemeldete Leserinnen und Leser können rund um die Uhr über das Portal www.leo-sued.de in einer Vielzahl von eMedien stöbern und ihre Wunschtitel in elektronischer Form ausleihen. Zusätzlich bietet das Portal Zugriff auf Onlinekurse (eLearning) für die berufliche und private Weiterbildung.

■ Team

Um die vielen Arbeiten im Hintergrund – damit Sie stets ein gut sortiertes Angebot nutzen können und gut bedient und beraten werden – kümmern sich kompetent und engagiert Büchereileiterin Beate Seyschab (im Bild: Mitte) und ihr Team, zu dem Klaus Pöttinger (li.) und Jennifer Räthel (re.) gehören.

■ Neuanschaffungen

Beate Seyschab ist bedacht, das Angebot kontinuierlich weiterzuentwickeln und den Bestand mit neuen Medien anzureichern. Etwa 25 000 Euro stehen für Neuerwerbungen pro Jahr im Gemeindehaushalt zur Verfügung.

■ Weitere Angebote der Bücherei

Autorenlesungen finden mehrmals im Jahr in der Gemeindebücherei statt. Die Themen und Termine werden im Mitteilungsblatt und auf der Homepage der Gemeinde www.maisach.de bekanntgegeben. Der Eintritt ist jeweils frei, eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren, die immer am letzten Donnerstag im Monat (außer in den Ferien) stattfindet, ist derzeit ausgesetzt. Wir informieren, sobald sie fortgeführt wird. Tipp: Alle Veranstaltungstermine der Gemeindebücherei finden Sie online im Veranstaltungskalender der Gemeinde unter www.maisach.de.

■ Bücherei online

Unter der Rubrik „Kultur & Freizeit“ ist die Gemeindebücherei auf der Homepage der Gemeinde www.maisach.de zu finden. In der Online-Me-



diensuche kann der gesamte Bestand der Bücherei durchsucht und auf Verfügbarkeit geprüft werden. Sie können dort Ihr Ausleihkonto einsehen, vorbestellen und ausgeliehene Medien verlängern. Auch sind dort alle Neubeschaffungen aktuell abrufbar.

■ Anmeldung und Gebühren

Möchten Sie die Maisacher Gemeindebücherei nutzen? Kommen Sie einfach während der Öffnungszeiten vorbei. Für die Anmeldung genügt die Vorlage des Personalausweises und die Angabe des aktuellen Wohnsitzes. Ab dem vollendeten 18. Lebensjahr ist die Ausleihe mit einer Jahresgebühr von 15 Euro verbunden. Bei unter-18-Jährigen wird die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten zur Ausstellung des Bücherei-

ausweises benötigt. Kinder bekommen einen eigenen Ausweis, sobald sie zur Schule gehen. Haben Sie eine Ehrenamtskarte, fallen keine Gebühren an.

■ Ausleihdauer

Bei Büchern, Tiptoi, CDs und Hörbüchern beträgt die Ausleihdauer vier Wochen, eine Verlängerung um weitere vier Wochen ist bei diesen Medien möglich, sofern keine Vormerkung vorliegt. Die Verlängerung kann persönlich, telefonisch oder über das Internet erfolgen. Die weiteren Angebote (Tonies, DVDs, Zeitschriften) können für zwei Wochen ausgeliehen werden, eine Verlängerung ist hierbei nicht möglich.

Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der nebenstehenden Seite 4.

Text/Fotos: Gemeindebücherei





STEFAN PARTSCH

MALERBETRIEB

Malerbetrieb Stefan Partsch
82216 Maisach – Rottbach
Schmiedstraße 10
Mobil 0163 / 2640 544

Tel. 08135 / 9917 391
Fax 08135 / 8849
info@malerbetrieb-partsch.de
www.malerbetrieb-partsch.de

Gut besucht: Dialogveranstaltung Heizen in der Zukunft

Rund 200 Interessierte waren am 19. September der Einladung der Gemeinde Maisach gefolgt, als es bei einer Dialogveranstaltung im Bürgerzentrum Gernlinden um die Strategie der zukünftigen Wärmeversorgung in der Gemeinde ging. Vier Referenten sorgten für eine sachliche Grundinformation und zahlreiche Diskussionsimpulse. Auf dieser Basis können nun die Zuhörerinnen und Zuhörer, überwiegend Hausbesitzende der Altersgruppe 45+, ihre weiteren persönlichen Überlegungen zum Thema Heizen anstellen.

★ Andreas Weigand, Geschäftsführer der Klima- und Energieagentur Klima³,



Voller Saal und großes Interesse: Dialogveranstaltung zum Thema Heizen in der Zukunft, mit (v.l.) Hans Seidl (1. Bürgermeister), Jason Podt (Klimaschutzbeauftragter der Gemeinde), Andreas Weigand (Geschäftsführer Klima³), und Gottfried Obermair (Energieberater und Energiereferent der Gemeinde).

FOTO: GEMEINDE

sprach über Herausforderung und Heizungsgesetz.

★ Bürgermeister Hans Seidl gab einen Einblick in den Sachstand und einen Ausblick auf die Wärmeplanung in der Gemeinde Maisach: Was bedeutet ein Ausbau von Fernwärme für das Straßennetz? Welche Kosten entstehen für die Gemeinde und die Bürgerinnen und Bürger?

★ Gottfried Obermair, Vorsitzender von Ziel 21, Energieberater und Energiereferent, erläuterte, warum vor einer Investition in eine neue Heizanlage eine Gebäudesanierung erfolgen sollte.

★ Jason Podt, Klimaschutzbeauftragter der Gemeinde Maisach, referierte darüber,

wie die Kommune die Herausforderung zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern bewältigen kann. Auf die Zeiträume der einzelnen, möglichen Projekte ging Podt außerdem ein.

Die Präsentation der Dialogveranstaltung stellt die Gemeinde auf vielfachen Wunsch auf ihrer Homepage www.maisach.de als PDF zur Verfügung.

Nähere Infos zu den Präsentationsfolien erhalten Interessierte beim Klimaschutzbeauftragten der Gemeinde, Jason Podt. Sie erreichen ihn telefonisch unter 08141/937-203 sowie per E-Mail an klimaschutz@maisach.de.

Gemeinde

Neues vom Bau: Geh- und Radwege Frauenstraße / FFB 8

Die beiden großen Baumaßnahmen für die neuen Geh- und Radwege in der Frauenstraße sowie entlang der Kreisstraße FFB 8 in Richtung Malching haben planmäßig begonnen. Was ist inzwischen geschehen? Hier ein kurzer Bericht zum aktuellen Sachstand.

★ Frauenstraße:

Die Flächen für den Geh- und Radweg wurden inzwischen ausgehoben, der Boden wurde ausgekoffert, tragfähiger Kies eingebaut. Kabel für Strom, Straßenbeleuchtung und Telekommunikation werden verlegt. Es folgen Entwässerungsarbeiten: Sickerrigolen für das Niederschlagswasser werden eingebaut. Anschließend wird die provisorische Umfahrung gebaut. Eine Verkehrsbeschränkung der Frauenstraße ist in beide Richtungen möglich.

Voraussichtlich im November oder Anfang Dezember wird für ein Wochenende lang eine Vollsperrung nötig



Radweg-Bau: Kreisstraße FFB 8 Richtung Malching



Radweg-Bau: Maisach-Frauenstraße

sein. Die Sperrung wird rechtzeitig auf der Homepage der Gemeinde www.maisach.de angekündigt.

★ Kreisstraße FFB 8:

Nach den Umbauarbeiten am Kreisverkehr finden im September Erdarbeiten statt: Humus wurde abgetragen. Die Kabel der Telekom mussten von der Höhenlage her angepasst werden.

Nach dem Einbau von Frostschutzkies erfolgt die Asphaltierung. Die Kreisstraße Richtung Malching/Mammendorf ist weiterhin bis voraussichtlich 1. Dezember voll gesperrt. Die Umleitung ist ausgeschildert. Bitte umfahren Sie den gesperrten Bereich weiträumig. Der rechtzeitige Abschluss der Bauarbeiten ist von den Witterungsbedingungen abhängig.

Nähere Informationen zur Baumaßnahme entnehmen Sie bitte den Meldungen des Landratsamtes Fürstfeldbruck in der Lokalpresse sowie unter www.lra-ffb.de.

Text/Fotos: Gemeinde

Kein Standort für Privat-Gymnasium

Der Maisacher Gemeinderat war sich einig: Es wird keinen Standort auf dem Gemeindegebiet für das Privat-Gymnasium geben. Wir berichteten im letzten Mitteilungsblatt von der Standortsuche. Der Betreiber der Schule „OKO Private School“ hatte nach einem kostenlosen gemeindli-

chen Grundstück in Zentrumsnähe und mit guter Verkehrsanbindung gefragt. Die Gemeinde kann kein Grundstück für das Privat-Gymnasium zur Verfügung stellen. Dem Projektgedanken der Innovativen Schule besteht seitens der Gemeinde weiter Offenheit.

Gemeinde

Windkraftanlagen Mammendorf

Die Nachbargemeinde Mammendorf ändert ihren Flächennutzungsplan von Konzentrationsflächen zur Ausweisung von Windkraftanlagen. Das Plangebiet umfasst das Gemeindegebiet von Mammendorf und beträgt 21,22 km² (2.122 ha). Insgesamt werden im bisherigen Entwurf fünf mögliche Konzentrationsflächen dargestellt (82,4 ha), was einem Anteil von 3,9 Prozent des gesamten Mammendorfer Gemeindegebiets entspricht. Siehe Grafik. Die Gemeinde Maisach wurde am 17.08.2023 per Mail als Nachbargemeinde am Verfahren beteiligt. Es wurde um Stellungnahme

zum Entwurf in der Fassung vom 25.07.2023 gebeten. Der Gemeinderat Maisach hat Kenntnis vom vorgelegten Entwurf der 38. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Mammendorf „Sachlicher Teilflächennutzungsplan Windkraft“ in der Fassung vom 25.07.2023 genommen. Gegen die Planung bestehen seitens der Gemeinde Maisach keine Einwände, sofern die geplanten Windkraftanlagen im Gemeindegebiet Maisach nicht durch die Planung der Gemeinde Mammendorf beeinträchtigt werden.

Text: Gemeinde Maisach
Grafik: Gemeinde Mammendorf

Staatsstraße 2054 – Verkehrsbehinderungen

■ Achtung: Verkehrsbehinderung in Einsbach

Eine Meldung zu einer

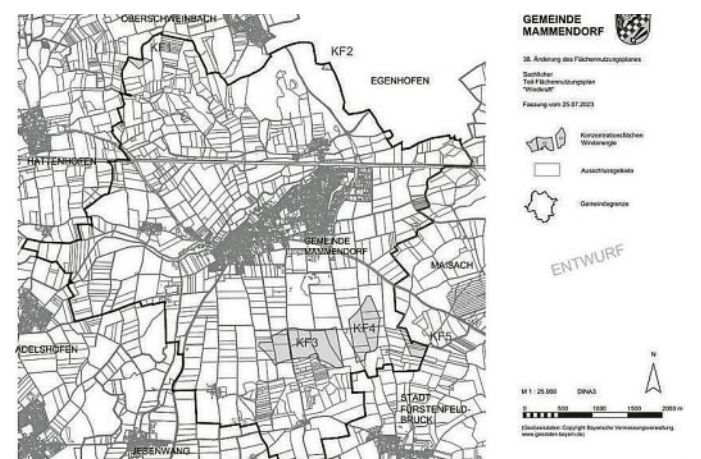
Baumaßnahme in unserer Nachbargemeinde Sulzemoos: In Einsbach wird eine Fußgängerrampe gebaut.

Ein Großteil der Arbeiten wird unter laufendem Verkehr bei halbseitiger Sperrung mit Ampelregelung ausgeführt.

Für die Asphaltarbeiten ist eine Vollsperrung vom 16. bis 27. Oktober erforderlich. Umleitungen sind ausgeschildert:

Ende Oktober soll die Baumaßnahme voraussichtlich abgeschlossen sein.

Staatliches Bauamt Freising





Furtner Malerbetrieb
...bewährte Qualität aus Tradition!

Tel. 08141-536577-7 • Fax 08141-536577-5 • Info@furtner-malerbetrieb.de
Tulpenstraße 11 • 82216 Maisach • Tel. 01 79 / 7 86 65 38 • www.furtner-malerbetrieb.de

Spatenstich für den Neubau der Integrierten Leitstelle in Gernlinden



Beim Spatenstich (v.l.): Michael Ott (ZRF FFB), Bernd Brach (ZRF FFB), Leonie Lang (Projektsteuerung, Fa. Drees & Sommer), Gottfried Obermair (Verbandsrat und Referent für Feuerwehren und techn. Hilfe im Lkr. FFB), Benjamin Miskowitsch (Verbandsrat und MdL), Thomas Karmasin (Landrat Lkr. FFB und Verbandsvorsitzender), Hans Seidl (1. Bgm. Gem. Maisach), Matthias Vilmayer (stv. Landrat Lkr. STA), Josef Knipping (Architekt, Fa. Planungsguppe), Helmut Zech (stv. Landrat Lkr. DAH), Roland Müller (2. Bgm. Gem. Maisach).

FOTO: LANDRATSAMT FÜRSTENFELDBRUCK

In der August-Rasch-Straße in Gernlinden haben die Arbeiten für den Neubau der Integrierten Leitstelle (ILS) für die Landkreise Fürstfeldbruck, Dachau, Starnberg und Landsberg begonnen. Im Beisein des Landrats Thomas Karmasin (Fürstfeldbruck) und der stellvertretenden Landräte Helmut Zech (Dachau) und Matthias Vilmayer

(Starnberg) fand Ende August der symbolische Spatenstich statt. Aus der Gemeinde Maisach waren der 1. Bürgermeister Hans Seidl, der 2. Bürgermeister Roland Müller sowie Kreisfeuerwehrreferent Gottfried Obermair vor Ort. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich im Laufe des Jahres 2025 abgeschlossen sein. Die ILS, die der Zweck-

verband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Fürstfeldbruck (ZRF FFB) betreibt, braucht dringend mehr Platz.

Deshalb wurde bereits 2019 in einer Verbandversammlung der Beschluss gefasst, einen Neubau durch den ZRF FFB zu realisieren. Eng begleitet wurde das Vorhaben von Beginn an von ei-

ner Arbeitsgruppe, der jeweils eine Vertreterin bzw. ein Vertreter der beteiligten Landkreise angehört.

Bei der Suche nach einem passenden Grundstück sind die Verantwortlichen schließlich auf jenes an der August-Rasch-Straße in Gernlinden gestoßen, wo jetzt der dreistöckige Gebäudekomplex mit begrüntem Innenhof er-

richtet werden soll.

Wenn die Baumaßnahme planmäßig verläuft, können im Laufe des Jahres 2025 alle Notrufe (112) für die rund 640 000 Menschen des Verbandsgebietes zentral im neuen Betriebsgebäude im Gernlindener Gewerbegebiet entgegenommen werden.

ILS/Gemeinde Maisach

Bürgermeister begrüßt neue Gewerbetreibende

Mediterrane Genüsse und gepflegtes Bistro-Ambiente: Mitten in Maisach gibt es zwei neue Lokalitäten, die das Gastro-Spektrum trefflich ergänzen: das Mama LuLu und das Bistro 64.

Im Namen der Gemeinde hieß Bürgermeister Hans Seidl die Gewerbetreibenden herzlich willkommen. Zur Begrüßung überreichte er eine Flasche Wein und wünschte allzeit gute Geschäfte und viel Erfolg.

■ Mama LuLu

„Wie bei Oma“ – so beschreiben Nesrine Ben Chaabane und Abdelali Hadj Ammar ihr Mama LuLu, das sie Ende Juni eröffneten. Gemütlich

und unbeschwert soll es dort zugehen, das ist den beiden wichtig. Sie sehen sich als „eine Art Speisekammer“: Man kann Speisen mitnehmen und auch dort verzehren, auch Außenplätze sind vorhanden. Einen Ort zum Entschleunigen will das Mama LuLu bieten – mit selbstgemachtem mediterranem Slow Food, auch viel Arabisch-Orientalischem, und einer guten Getränkeauswahl.

■ Bistro 64

Einen „Wohlfühlort für zwanglosen Austausch und alle Generationen“ und für den einen oder anderen Feierabend-Absacker haben Uwe, Ruby und Florian Flü-

gel mit dem Bistro Sixtyfour geschaffen.

Die Neueinsteiger in der Gastro-Szene eröffneten das Bistro Anfang August und bieten eine breite Getränkepalette und kleine Snacks. Besonders stolz ist Familie Flügel auf ihre Cocktails nach Originalrezepten, die man dort bei viel Flair und angenehmer Musik genießen kann – ohne die Verpflichtung, etwas zu essen.

Gemeinde

Ebenso hieß der Gewerbeverband unter der Führung von Evi Huttenloher die beiden Betriebe willkommen und wünschte ihnen viel Erfolg.

Gewerbeverband

Bebauungsplan „Krautgärten Maisach“



Mehrfache Änderungen gab es in der Vergangenheit beim Bebauungsplan für das Gebiet „Krautgärten Maisach“, was die Abwicklung von Anträgen und Planungen erschwerte. Mit der 9. Änderung des Bebauungsplans „Krautgärten Maisach“ werden nun alle bisherigen Änderungen zusammengeführt und vereinheitlicht. Anlass war das Einreichen mehrerer Bauanträge für den noch unbebauten südwestlichen Teil des Geltungsbereichs. Das be-

troffene Bebauungsplangebiet umfasst eine Fläche von ca. 3,2 Hektar und befindet sich im Bereich der Dahlien-, Tulpen-, Rosen- und Fliederstraße. Im Oktober erfolgt die 1. Öffentliche Auslegung. Die Planunterlagen sind dann auf der Homepage der Gemeinde unter „Bekanntmachungen“ einzusehen. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Gemeinde: telefonisch unter 08141/937-204 oder per E-Mail an bauleitplanung@maisach.de. Text/Grafik: Gemeinde



Mama LuLu (v.l.): Bürgermeister Hans Seidl, Nesrine Ben Chaabane und Abdelali Hadj Ammar (v.l.).

FOTO: GEMEINDE



Im Bistro 64 (v.l.): Uwe und Ruby Flügel wurden mit ihrem Team vom Gewerbeverband willkommen geheißen.

FOTO: GEWERBEVERBAND

Bartels Gartenbau

Garten- & Landschaftsbau

- Pflasterarbeiten
- Zaunanlagen
- Natursteinarbeiten
- Holzterrassenbau
- Erd- und Humusarbeiten
- Baumfällungen und Zuschnitte

Metzgerstraße 4 · 82216 Maisach
 Telefon 0 8141/9 43 24 · Telefax 0 8141/9 32 96
 Mail: info@bartels-gartenbau.de • www.bartels-gartenbau.de

Saatkrähen-Management: Neue Ausnahmegenehmigung beantragt

Wenn Saatkrähen-Kolonien in Siedlungsgebieten brüten, werden die geschützten Vögel den Anwohnerinnen und Anwohnern schnell lästig: Vor allem die Lärmbelästigung ist im Frühjahr und Frühsommer erheblich. Deshalb unternahm die Gemeinde Maisach in den vergangenen Jahren einige Anstrengungen, um die Vögel in ihren angestammten Raum, die Feldgehölze, zurückzubringen, die natürlichen Voraussetzungen sind dafür in der Gemeinde gegeben.



„Vergrämung“ lautet das Stichwort:

Die Vögel werden aus den Siedlungsgebieten vertrieben. Das erfolgt durch Abnahme von Nestern und Greifvogel-Einsatz mit einem Falkner. Dieser durfte die Krähen bis zum 31. März vom Nestbau abhalten. Etwas länger wäre noch zielführender, dafür ist jedoch eine „artenschutzrechtliche Ausnahmegenehmigung“ nötig, die nun neu eingeholt wird.

Erfolgreiche Vergrämung: Zahlen und Fakten

Im Ortsgebiet Gernlinden verhinderte die Gemeinde Maisach nunmehr im sechsten Jahr in Folge, mit der Genehmigung der höheren Naturschutzbehörde der Regierung von Oberbayern, an mehreren

Feldgehölze sind ein angestammter Lebensraum der Saatkrähen. FOTO: GEMEINDE

Stellen die Wiederbesiedlung durch die Saatkrähen. Im Zeitraum von April 2017 bis April 2020, konnte die Zahl der Brutpaare von 76 auf ein einziges reduziert werden. In den zwei Folgejahren ist die Anzahl der Brutpaare wieder angestiegen. Mitte Februar 2023 wurden am Friedhof in Gernlinden rund 300 Saatkrähen gezählt, diese Anzahl konnte durch den Einsatz eines Greifvogels mittels Falkner bis Ende März auf null verringert werden.

In der ersten Aprilwoche sind acht Brutpaare zurückgekehrt und haben neue Nester

gebaut und bebrütet. Im Ortsgebiet Maisach haben sich drei Splitterkolonien mit einem, drei und sieben Brutpaar(en), gebildet, von welchen die zwei kleineren Splitterkolonien vergrämt wurden. Im Ortsgebiet Überacker hat sich eine Splitterkolonie mit fünf Brutpaaren gebildet, diese wurde nicht vergrämt.

Der Überwiegende Teil der am Friedhof in Gernlinden vergräzten Saatkrähen hat sich in einem Gehölz in der Umgebung von Gernlinden niedergelassen. Die Gemeinde erachtet ihr bisheriges Vorgehen als erfolgreich und hält es für sinnvoll, auch zukünftig innerhalb der Ortsgebiete Ansiedlungsversuche durch die Abnahme von Nestern und den Einsatz eines Greifvogels zu verhindern.

Längerer Vergrämungszeitraum wünschenswert

Da das Brutgeschehen der Saatkrähen stark von den Witterungsverhältnissen abhängig ist und die Vergrämung der vergangenen Jahre gezeigt hat, dass die bisherigen zeitlichen Vorgaben für den Einsatz des Falkners nicht zielführend sind, strebt die Gemeinde an, dass der Vergrämungs-Zeitraum unter Berücksichtigung des Nestbaus und der Eiablage über den 31.

März eines Jahres verlängert wird. Das Ziel der Gemeinde Maisach ist, die zunehmende Fehlprägung von Saatkrähen, im Siedlungsbereich zu brüten, zu unterbinden und die Saatkrähen-Kolonien wieder auf ihren angestammten Raum, das Feldgehölz, zurückzubringen. Geeignete Feldgehölze und -hecken, die sich als Koloniestandort eignen, befinden sich im direkten Umfeld des Ortsgebiet Gernlinden und im restlichen Gemeindegebiet in ausreichender Anzahl und Verteilung.

Antrag der Gemeinde für künftige Vergrämung

Deshalb beantragt die Gemeinde für das kommende Jahr 2024 und die folgenden, die Genehmigung zur Entnahme von Nestern innerhalb des Siedlungsraums unserer Ortsteile, außerhalb der Brutzeit.

★ Vergrämung von Saatkrähen durch einen Falkner mittels eines Greifvogels, jeweils bis zu Beginn der Eiablage, bzw. bis Mitte April.

★ Vergrämung von Saatkrähen durch einen Falkner mittels ferngesteuerter Drohne, jeweils bis zu Beginn der Eiablage, bzw. bis Mitte April. Die Gemeinde Maisach sieht durch die Verkotung und die erhebliche Lärmbelästigung ein öf-

fentliches Interesse darin, das Entstehen von Saatkrähen-Kolonien im Siedlungsbereich zu verhindern, und hofft auf einen positiven Bescheid der höheren Naturschutzbehörde der Regierung von Oberbayern.

Besonderer Schutzstatus

Die Saatkrähe ist, aufgrund ihrer regional geringen Verbreitung, europaweit eine besonders geschützte Tierart. In unserer Region hat die Anzahl dieser Vögel in den letzten Jahren stetig zugenommen. Durch den Schutzstatus bedürfen Eingriffe in die Population der Genehmigung der höheren Naturschutzbehörde (hNB) der Regierung von Oberbayern.

Bitte die Saatkrähen nicht füttern!

Wichtiger Hinweis: Aktives Füttern der Saatkrähen ist zu unterlassen. Alles, was dem ähnlich sein kann, ist zu vermeiden – zum Beispiel Dekorationen und Grabschmuck mit für Vögel essbaren Beeren oder Nüssen. Die Gemeinde Maisach veranlasst mit viel Aufwand jedes Jahr eine Vergrämung der Saatkrähen aus dem Siedlungsgebiet. Wir bitten darum, die Vögel nicht durch aktive oder indirekte Fütterung wieder anzulocken. Vielen Dank! Gemeinde

Sauber g'spart!

Rundum gut versorgt mit Gas von Energie Südbayern.

www.esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

Tor 6: Bauarbeiten für Erinnerungsort

Am Tor 6 des ehemaligen Fliegerhorstgeländes nahe der Alten Brucker Straße soll ein Erinnerungsort mit Spielplatz entstehen. Ziel ist es, einen Aufenthaltsplatz für alle Generationen zu schaffen, auf dem sich auch die Maisacher Ortsgeschichte mit Schwerpunkt Flugplatznutzung sowie die besondere Kulturlandschaft erleben lassen. Entstehen soll ein geschützter Raum, auf dem sich Kinder und Erwachsene, trotz der Nähe zur Straße, sicher bewegen können.

Als erster Schritt entsteht

gerade der Spielplatz. Die Anlage mit einem Kletterspielgerät, das einem Flugzeug nachempfunden ist, soll etwa sieben mal sieben Meter groß sein und über drei Ebenen verfügen. Es eignet sich für Kinder von drei bis etwa zehn Jahren. Die Kinder können hier in Rollenspielen vielerlei Abenteuer erleben, sie können klettern, rutschen, balancieren und im Sand spielen. Im Eingangsbereich des Platzes werden Informationstafeln zur Ortsgeschichte aufgestellt.

Text/Foto: Gemeinde



Sturmschäden und Baumschutz – wie gehen wir in der Gemeinde vor?

Die Unwetter des Sommers haben auch in unserer Gemeinde teilweise schwere Schäden an Bäumen hinterlassen. Viel zu tun hatten sowohl Privatbaumbesitzer als auch der gemeindliche Bauhof – wir danken für den tatkräftigen Einsatz.

Lesen Sie hier, was die Gemeinde Maisach generell in Sachen Prävention und Baumschutz tut.

Welche Maßnahmen werden unmittelbar nach einem Sturm ergriffen? Was ist bei Privatbäumen zu beachten?

★ Eine jährliche Baumkontrolle führt die Gemeinde Maisach generell als präventive Maßnahme zum Baumschutz durch. Begutachtet werden dabei alle gemeindlichen, also öffentlichen Bäume im Siedlungsbereich, teilweise auch außerhalb – zum Beispiel auf Friedhöfen, öffentlichen Grünflächen, im Freibad sowie entlang von Straßen und Wegen.

★ Nach Sturm und Unwetter werden die gemeindlichen Bäume auf Schäden geprüft. Die Bauhofmitarbeiter fahren zur Kontrolle die Gemeindestraßen ab und stellen fest, ob diese durchgän-

gig sind oder ob Gefahr im Verzug und deshalb ein Eingreifen nötig ist. Auch der Umweltbeauftragte der Gemeinde, Max Bichel, sieht sich die Bäume entlang von Wegen und auf öffentlichen Grünflächen an. Zudem kümmert er sich um die Anrufe und E-Mails der Bürgerinnen und Bürger, die bei ihm Schäden melden oder ihn um seinen fachlichen Rat fragen.

★ **Schadensmeldungen aus der Bevölkerung** – nicht nur bei Unwetterereignissen ist die Gemeinde darauf angewiesen. **Schäden an gemeindlichen Bäumen** melden Sie bitte dem Umweltbeauftragten der Gemeinde, Max Bichel, telefonisch unter Telefon 08141/937-206 oder auch per E-Mail an umweltschutz@maisach.de. Sind öffentliche Bäume umgestürzt oder Bestandteile davon auf Privatgrundstücke gefallen, erhält nach der fachlichen Beurteilung durch den Umweltbeauftragten der gemeindliche Bauhof oder eine externe Baumpflegefirma von ihm einen Auftrag zur entsprechenden Beseitigung.

Andere Schäden, die nicht Bäume betreffen – etwa

Schäden an Schildern, Verkehrszeichen etc. – melden Sie bitte direkt dem Bauhof, telefonisch an 08141/937-205 oder per E-Mail an bauhof@maisach.de.

★ **Wichtiger Hinweis für Privatbaumbesitzer:**

In den Orten Maisach und Gernlinden gilt – für die Gemeinde wie für Privatbaumbesitzer – die Baumschutzverordnung. Demnach sind auch private Baumschäden und Abbrüche dem Umweltbeauftragten der Gemeinde zu melden, denn größere Pflegemaßnahmen sind genehmigungspflichtig.

★ **Das Bundesnaturschutzgesetz** ist generell bei Pflegemaßnahmen in allen Gemeindeteilen zu beachten. Es regelt den Schutz wildlebender Tiere und Pflanzen und ihrer Lebensstätten. Laut § 39 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG ist es verboten, Lebensstätten wild lebender Tiere und Pflanzen ohne vernünftigen Grund zu beeinträchtigen oder zu zerstören.

Somit ist etwa eine Spechthöhle ganzjährig geschützt, auch wenn diese nicht bewohnt wird. Die Fällung eines Baumes, die Entnahme



einer Hecke, die Sanierung einer Fassade etc., an oder in welcher eine Lebensstätte wild lebender Tiere und Pflanzen festgestellt wurde, muss bei der unteren Naturschutzbehörde angezeigt werden.

Laut § 39 Abs. 5 Nr. 2 BNatSchG ist es verboten, Bäume, die außerhalb des Waldes, von Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen (zum Beispiel Grundstück mit Wohnbebauung) stehen, He-

cken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen.

Zulässig sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen. Bei Fragen steht Ihnen der Umweltbeauftragte der Gemeinde, Max Bichel, per Mail oder telefonisch zur Verfügung. **Text/Foto: Gemeinde**

Herbstzeit heißt Laub entfernen

■ Laub entfernen

Von unserem Herbstlaub auf Bürgersteigen geht eine große Gefahr für Fußgänger aus. Nicht nur im Winter, sondern auch im Herbst müssen die Gehwege gefahrlos passierbar sein. Die Bürgersteige sind demnach von Laub freizuhalten. Rechtlich verantwortlich ist dafür der Eigentümer beziehungsweise der Vermieter eines Anwesens/Grundstücks – auch wenn mit der Säuberung gegebenenfalls Mieter beauftragt werden.

Allerdings bieten Laubhau-

fen in den Gärten vor allem im Winter einen wichtigen Lebensraum für viele Tiere, wie beispielsweise Igel, Käfer, Schmetterlingslarven und Falter. Nicht zu vergessen ist auch, dass ein dichtes Blätterdach in den Bäumen im Sommer wohltuenden Schatten spendet. Weitere Informationen sind in der Maisacher Gemeindeverordnung über die Reinhaltung der öffentlichen Straßen und die Reinigung der Gehbahnen sowie Sicherung der Gehbahnen im Winter nachzulesen.

■ Laubbläser

Zur Beseitigung von Laub finden immer wieder Laubbläser und Laubsauger Verwendung, weil damit das für viele Bürger lästige Entfernen der Blätter schneller und bequemer erledigt werden kann. Bitte bedenken Sie jedoch auch die Nachteile des

Einsatzes solcher Geräte. Zum einen verursachen sie einen nicht zu unterschätzenden Lärmpegel, stoßen Abgase aus und wirbeln Staub mit der Gesundheit nicht immer zuträglichen Partikeln wie Mikroorganismen, Pilzsporen, Keime und Hundekot auf. Zum anderen stören sie

die Kleinlebewesen. Dadurch wird die Humusbildung verhindert und das ökologische Gleichgewicht gestört. Aus diesem Grund verzichtet die Gemeinde auf kleineren unbefestigten Flächen und Grünflächen auf Laubsauger und Blasgeräte.

Text/Foto: Gemeinde



daniel bruckmeier
Farb- und Lacktechniker
Malermeister

Daniel Bruckmeier
Farb- und Lacktechniker
Malermeister

Rudolf-Diesel-Straße 8
82216 Gernlinden
www.d-bruckmeier.de
Mobil 0170 / 9680418

www.auto-maisach.de
Reparatur aller Fabrikate, Tankstelle, Tankautomat

AUTO WALTER KG

82216 Maisach Rosenstr. 2 Tel. 08141-90544

Dienstjubiläen im September

Im September waren in der Gemeinde Maisach mehrere Dienstjubiläen zu feiern:

So kann die Sozialpädagogin der Jugendbegegnungsstätte, Marion Schadl, auf 25 Jahre im Öffentlichen Dienst zurückblicken.

Anika Grüter, Sachgebiets-

leiterin Bildung, Betreuung, Kultur und Sport, ist 25 Jahre bei der Gemeinde Maisach beschäftigt.

Auf 20 Jahre blicken Sylvia Ludwig, unsere Reinigungskraft in der Grundschule Maisach, und Christian Korhammer, unser Vorarbeiter des

Gärtnerteams im Bereich Grünpflege des Bauhofs, zurück.

Erster Bürgermeister Hans Seidl dankte allen für ihr Engagement und ihre Treue und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Im Beisein von Geschäftsleiter Peter Eberlein, der Personalsratsvorsitzenden Ingrid Mittermayr sowie dem Bauhofleiter Michael Vetter überreichte Hans Seidl die Urkunden zu den Dienstjubiläen. Unser Foto zeigt (vorne v.l.): Christian Korhammer, Anika Grüter, Sylvia Ludwig, Marion Schadl; hinten (v.l.): Hans Seidl, Peter Eberlein, Ingrid Mittermayr, Michael Vetter. **Text/Foto: Gemeinde**



Wir bilden wieder aus

Ein neuer Auszubildender hat am 1. September seinen Dienst bei der Gemeinde Maisach angetreten. Erster Bürgermeister Hans Seidl (4. v.l.) freute sich mit Bauhofleiter Michael Vetter (l.), die motivierte Nachwuchskraft zu begrüßen: Phillip Salzweger (3. v.l.) startet seine Ausbildung zum Gärtner, in der Fachrichtung Garten- und Land-

schaftsbau. Begleitet wird er von seinen drei Ausbildungsleitern: Gärtnermeister Florian Pfannes (2. v.r.), Leiter des Gärtnerbereichs im gemeindlichen Bauhof, Gärtnermeister Christopher Mühlthaler (2. v.l.) sowie Nicole Pittalis aus der Personalverwaltung (r.). Wir wünschen unserem neuen Azubi viel Freude bei seiner Tätigkeit. **Text/Foto: Gemeinde**



Freibad mit guter Saison

Das meist sonnige Wetter sorgte dafür, dass das Besucheraufkommen im Maisacher Freibad in diesem Jahr sehr gut ausfiel – rund 43 600 zahlende Besucher konnten registriert werden.

Im vergangenen Jahr waren es knapp 41 500 Besucher. Hinzu kommen noch

die Kinder unter sechs Jahren, die bei freiem Eintritt das Bad besuchten. Ein Großteil der Besuche erfolgte mit Saisonkarten.

Die Gemeinde dankt den vielen Besucherinnen und Besuchern - und natürlich dem Freibad-Team für seinen stets engagierten Einsatz! Nach

dem Ende der Saison werden derzeit von Betriebsleiter Michael Spring (Bild, re.) und seinen Mitarbeitern Carlos Torres Lambert (Mitte) und David Vuvour (li.) die notwendigen Arbeiten durchgeführt, um das Freibad „winterfest“ zu machen.

Text/Foto: Gemeinde

Öffentlichen Raum und Natur bitte sauber halten

Viele öffentliche Anlagen, Grünflächen, Spielplätze und Wege können in der Gemeinde Maisach im Alltag genutzt werden. Schön ist, wenn sich alle dabei an einer sauberen, ansprechenden Umgebung erfreuen können. Oft werden an öffentlichen Wegen und Plätzen jedoch Flaschen, Dosen, Verpackungen, Zigarettenkippen und anderer Abfall einfach liegengelassen – zum Teil sogar in unmittelbarer Nähe eines Abfallimers. Dazu gehören auch immer wieder die Hinterlassenschaften von Hunden, mit und ohne Beutel.

Die Gemeindeverwaltung fordert dazu auf, den öffent-



Bitte keine Kippen



lichen Raum und die Natur sauber zu halten. Im gesamten Gemeindegebiet gibt es viele Abfallimer, bitte nut-

zen Sie diese!

Neben der Umweltverschmutzung verursachen das Einsammeln und Beseitigen von liegengelassenem oder weggeworfenem Abfall für die Gemeinde – und damit für Sie als Steuerzahlende - Kosten, die vermieden werden können.

Manchmal trifft man aber auch auf Spazierende, die in der Natur herumliegende Abfälle einsammeln. Diese Menschen sind Vorbilder, bei denen wir uns bedanken. Über Nachahmung würden wir uns freuen.

■ Zigarettenkippen sind gefährlich

Vermutlich aus Gedankenlosigkeit oder Unwissenheit werden immer wieder Zigarettenkippen einfach weggeschmissen oder am Boden ausgetreten und liegen gelassen. Um die Problematik verstärkt ins Bewusstsein zu rufen, stellt die Gemeinde an einigen Orten Schilder auf: Unter der Überschrift „Bitte keine Kippen“ weisen sie auf mögliche Gefahren hin.

★ Neben der Gefahr, bei Trockenheit Brände auszulösen,

stellen achtlos „entsorgte“ Kippen ein Risiko für Menschen, Tiere und die Umwelt dar. Laut der Weltgesundheitsorganisation WHO lassen sich bis zu 4 000 verschiedene Chemikalien wie giftige oder krebserregende Substanzen, Blei, Chrom, Arsen, Kupfer, Cadmium oder Formaldehyd und polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe aufspüren.

★ Nicht biologisch abbaubar sind Zigarettenkippen außerdem. Ihre Zersetzung kann 10 bis 15 Jahre dauern. Dabei entsteht Mikroplastik, das von Tieren und Pflanzen aufgenommen wird und sich so in der Nahrungskette anreichert.

★ Wussten Sie, dass die Giftstoffe, die aus einem Zigarettenstummel etwa von Niederschlägen ausgewaschen werden, 40 bis 60 Liter Grundwasser verunreinigen können? Grundwasser besteht überwiegend aus Regenwasser. Oberflächennahes Grundwasser versorgt Pflanzen, speist Bäche und Flüsse und ist die Hauptquelle unseres Trinkwassers. In Grundwasser einge-

schwemmte Schadstoffe können somit von Pflanzen und Tieren aufgenommen werden, deren Gedeihen negativ beeinflussen und für die Gesundheit gefährlich werden. Wird etwa das Nervengift Nikotin ausgeschwemmt, reicht ein Zigarettenstummel aus, um 1 000 Liter Grundwasser zu kontaminieren und den Lebensraum von Tieren zu verseuchen.

★ Für kleine Kinder, die gerne alles, was sie finden, aufnehmen und in den Mund stecken, ist Nikotin sehr gefährlich und kann zu schweren Vergiftungen bis hin zum Tod führen. Gleiches gilt für Tiere: Im Magen-Darm-Trakt von Fischen, Vögeln, Meerestieren, aber auch von Hunden und anderen Haustieren werden regelmäßig Zigarettenstummel gefunden. Vier bis 20 Milligramm Nikotin stecken in einem Zigarettenstummel, 15 Milligramm reichen aus, um einen Hund zu vergiften.

Eine Lösung können Taschenaschenbecher sein. Sie sind für wenig Geld zu haben und finden in der Hosentasche Platz. **Text/Foto: Gemeinde**

MALERMEISTER

Christian Bratzler

Tel. 08141 / 3176845

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Lusstraße 6 | Mobil 0157 / 86877109 | info@maler-bratzler.de
82216 Maisach | Fax 08141 / 3176846 | www.maler-bratzler.de

Maisacher Ferienprogramm – Die Gemeinde sagt Danke

Zahlreiche Kinder und Jugendliche haben im August und September bei den Aktionen des Maisacher Ferienprogramms 2023 mitgemacht. Ein spannendes Programm mit mehr als 30 Veranstaltungen wurde zusammengestellt – Spiele, Sport, Ausflüge und kreative Aktivitäten. Viele, überwiegend ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer sorgten wieder für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen und für das leibliche Wohl der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen. Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren Ortsvereinen, Organisationen und al-

len Helferinnen und Helfern für ihre guten Ideen und ihr großes Engagement: Sie alle haben mitgeholfen, die Ferien für unsere Schulkinder wieder interessant und abwechslungsreich zu gestalten! Einige veranstaltende Vereine und Organisationen haben der Redaktion Fotos und kurze Berichte über ihre Aktivitäten im gemeindlichen Ferienprogramm zur Veröffentlichung übermittelt. **Gemeinde**

Die Fotos auf dieser Seite stammen von den beteiligten Vereinen beziehungsweise Organisationen oder Parteien. Mehr davon auf Seite 12.



TSV Gernlinden, Bouldern: Nach Herzenslust klettern und sich an verschiedenen Wänden und Schwierigkeitsstufen ausprobieren konnte sich eine kletterbegeisterte Gruppe von Kindern in der Boulderwelt West. Im Vordergrund stand hier der Spaß, die Kinder trainierten unter Aufsicht von zwei erfahrenen Jugendbetreuerinnen des TSV Gernlinden.



OGV Gernlinden, Vogelnistkästen: Mit dem Obst- und Gartenbauverein Gernlinden bauten die Kinder Vogelnistkästen, jedes Kind durfte seinen selbst zusammengebauten Nistkasten mit nach Hause nehmen. Nach getaner Arbeit wurden Bratwürste gegrillt und verzehrt.



Trachtenverein Maisachtaler, Bunter Nachmittag: Neun Kinder hatten viel Freude bei verschiedenen bayerischen Volkstänzen, Liedern und Spielen, die ihnen unser Brauchtum näherbrachten. Zum Abschluss bastelten wir Türkränze aus Naturmaterialien.



SPD, Besuch bei den Bienen: 17 Kinder besuchten die Bienenvölker der Streuobstwiese von Bruni und Werner Gebhart auf dem Weinberg. In Kleingruppen durften sie die Bienen in einem Schaukasten beobachten, die Schutzkleidung der Imker anprobieren und den frisch produzierten Honig der Weinberg-Bienen verkostigen. Ihr Wissen rund um die Bienen testeten die Kinder zum Abschluss in einem Quiz.



Die Grünen, Fußball mit Spaß: Bei schönem Wetter konnten die Kinder tolle Übungen und Spiele durchführen, ihre fußballerischen Fähigkeiten verbessern und neue Freundschaften schließen. Die Aktion förderte den sportlichen Ehrgeiz und stärkte die Gemeinschaft. Ein herzliches Dankeschön an den TSV Gernlinden für die Bereitstellung des Platzes.



Kispul, sommerlicher Basteltisch: Der Familienstützpunkt hatte an drei Nachmittagen Kinder und ihre Eltern und Großeltern an einen großen Basteltisch eingeladen. Gemeinsam wurde geschnipselt, gefädelt, geklebt, gemalt, geratscht und gespielt. Das hat allen Spaß gemacht! In einer weiteren Aktion von Kispul – leider ohne Bild – wurde fleißig geschneidert. Alte Stoffe wurden zerschnitten und mit Nadel und Faden zu wunderschönen, bunten Wimpelketten verarbeitet.

WIR FÜR DIE REGION.



Wir versorgen Sie mit regionaler Energie!

**STADTWERKE
OLCHING**

Telefon: 08142 - 448 468-0 | stadtwerke-olching.de

Maisacher Ferienprogramm – Die Gemeinde sagt Danke

Die Fotos und Texte auf dieser Seite stammen von den beteiligten Vereinen beziehungsweise Organisationen oder Parteien. Mehr davon auf Seite 11.



TSG Maisach (Abteilung Turnen), Spiele und Turnen: Hoch hinaus ging es zum Abschluss des bunten Nachmittags mit diversen akrobatischen, spielerischen und turnerischen Elementen. Es war ein sehr schöner, lustiger und abwechslungsreicher Nachmittag.



Taeryon, Taekwondo für Kinder und Jugendliche: Sieben Kinder haben an der Aktion „Einführung in den koreanischen Kampfsport Taekwondo“ teilgenommen. Spielerisch wurden ihnen dabei die verschiedenen Elemente des Taekwondo nähergebracht. Alle waren mit viel Spaß und Einsatz dabei.



Verein für Innovative Bildung, Im Moos: Im Fußbergmoos durften die Kinder gemeinsam mit Naturpädagogin Anke Simon der dortigen Tier- und Pflanzenwelt die letzten Geheimnisse entlocken. Anke Simons kompetente und zugewandte Art konnte alle Kinder begeistern und ganz nebenbei die Bedeutung und Wichtigkeit des Lebensraums „Moor“ unterstreichen. Mehr als 80 Kinder besuchten die Aktionen des Vereins für Innovative Bildung e.V. – Wanderung durch Fußbergmoos, Ausflug zum Hartlhof und Kerzenworkshop.



Pfarrgemeinderat Bruder Konrad, Kulinarische Weltreise: Mit viel Spaß bereiteten die Kinder unter anderem Sushi und Tortellini-Spieße zu. Die genussreiche Reise um die ganze Welt fand wegen Regen im Pfarrzentrum Bruder Konrad in Gernlinden statt. Die Kinder waren eifrig dabei und erkundeten verschiedenste Spezialitäten.



Freie Wähler, Allianz Arena: In einer speziellen Kids-Tour konnten die Kinder die Allianz Arena erkunden und hinter die Kulissen des FC Bayern blicken, etwa in die Kabinen und den Spielertunnel. Es war für alle ein sehr spannender Nachmittag – einschließlich des Torwandschießens.



Verein für innovative Bildung, Kerzen verzieren: Zwei Gruppen mit jeweils 15 Kindern nahmen am Workshop mit Beate Inngauer teil, der im Pfarrheim der Katholischen Kirche Bruder Konrad stattfand. Den Kindern hat es sehr viel Spaß gemacht, und es sind wieder tolle Kerzen entstanden.

Stadtwerke
München



Lassen Sie sich
beraten:
0800 0 796 333

Mein Strom kommt von den Stadtwerken München.

Hohe Kundenfreundlichkeit, faire Angebote
und fest in der Region verankert.

Die Stadtwerke München sind Ihr verlässlicher Partner aus der Region.
Wir bieten Ihnen eine nahe und zuverlässige Energieversorgung, ein faires
Preis-Leistungs-Verhältnis sowie einen ausgezeichneten Kundenservice.



Wechseln ist ganz einfach!

QR-Code scannen oder unter:

 www.swm.de

 **0800 0 796 333 (deutschlandweit kostenfrei)**

M / Strom

Regional, zuverlässig, ökologisch.

Der Puls der Stadt 

Herbstreinigung der Straßengullys

Rund 2 400 sogenannte Sinkkästen, besser bekannt als „Gullys“, sind in den öffentlichen Straßen der Gemeinde Maisach eingebaut. Sie dienen dazu, Niederschlagswasser von der Fahrbahn in die Sickerschächte oder den Regenwasserkanal zu leiten. Dabei werden gleichzeitig Blätter, Sand, Erde und Unrat miteingeschwemmt.

Grobe Verunreinigungen werden von einem eingebauten, wasserdurchlässigen Eimer zurückgehalten. Insbe-



sondere im Herbst, wenn die Bäume ihre Blätter verlieren, gelangt vermehrt Laub in die Gullys, im Frühjahr handelt es sich meist um das Winterstreugut und Ähnliches.

Um Verstopfen und Überlaufen der Sinkkästen zu verhindern, werden diese zweimal im Jahr entleert und gereinigt, in besonders verschmutzten Bereichen auch häufiger.

Eine von der Gemeinde beauftragte Spezialfirma übernimmt diese Reinigungsar-

beiten und sorgt damit für eine ungehinderte Entwässerung der Straßen. Unterstützt werden die Ausführungen bei dieser körperlich schweren Arbeit an Brennpunkten auch von Mitarbeitern des gemeindlichen Bauhofs. So wird die Sinkkastenreinigung effizient durchgeführt.

Etwa im Zeitraum von Mitte Oktober bis Ende November ist die Herbstreinigung – nach der Straßenreinigung – im gesamten Gemeindege-

biet geplant. Bis zum Druck dieses Mitteilungsblatts stand der Termin leider noch nicht fest. Sobald der genaue Termin bekannt ist, wird er von der Gemeinde auf der Homepage www.maisach.de und über die Lokalpresse veröffentlicht.

Damit alle Gullys für die Reinigung zugänglich sind, bitten wir die Bürgerinnen und Bürger, ihre Fahrzeuge in dem Zeitraum nicht über den Gullys zu parken.

Text/Foto: Gemeinde

Aktion Wunschbaum

Was gibt es Schöneres, als an Weihnachten Kindern eine Freude zu bereiten? Um ein Strahlen in die Augen bedürftiger Kinder zu zaubern, wird die Gemeinde auch in diesem Jahr wieder die Aktion Wunschbaum durchzuführen.

Im Maisacher Rathaus wird es dazu im Advent einen Weihnachtsbaum geben, an dem Kärtchen mit den Wünschen von Kindern aus bedürftigen Familien befestigt sind. Als Spenderin oder Spender kann man sich dann eine Karte aussuchen, das Geschenk für das Kind besorgen und ins Rathaus bringen. Die Kinder können die Geschenke zu einem bestimmten Termin abholen, der Da-



tenschutz ist durch Anonymisierung gewährleistet.

Nicht nur Privatpersonen aus der Gemeinde Maisach, sondern auch Vereine und Gewerbetreibende sind herzlich eingeladen, sich an der Aktion Wunschbaum zu beteiligen. Mehr Infos zur Aktion und die genauen Termine lesen Sie in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes.

Text/Foto: Gemeinde

Autorenlesung in der Gemeindebücherei

Noah Richter: Die Welt steht in Flammen – wer kann sie retten? Dieser Frage geht der Autor Noah Richter in seinem Roman „2,5° – Morgen stirbt die Welt“ nach. In einer packenden Lesung dürfen Sie dieser Frage in der Maisacher Gemeindebücherei am Mittwoch, 18. Oktober, um 20 Uhr in der Riedlstraße 3 lauschen. Richter erzählt in dem

Roman von der Figur Leela Faber, diese ist Schriftstellerin, ihr Freund Jakob Geologe. Die beiden erwarten ein Kind und wollen heiraten. Doch dann kommt Jakob bei einem Gletscherabbruch in der Antarktis ums Leben. Für Leela bricht eine Welt zusammen – bis sie erfährt, dass Jakobs Tod kein Unfall war. Leela spürt nun: Sie muss sei-



nen Kampf gegen die Klimakatastrophe weiterführen. Doch es wird zu einem Kampf gegen übermächtige Gegner. **Gemeinde/Foto: Brundert**

Untersuchung des Geothermievorkommens im Fliegerhorstbereich

Wie ist das Potenzial des Fliegerhorstbereichs für eine energetische Nutzung von Tiefengeothermie? Das wird die Gemeinde Maisach zusammen mit den Nachbarkommunen – der Stadt Fürstenfeldbruck und der Gemeinde Emmering – sowie den Stadtwerken Fürstenfeldbruck untersuchen. In seiner Sitzung am 14. September hat der Gemeinderat beschlossen, dass sich die Gemeinde Maisach an dem gemeinsamen Projekt zur Untersuchung des hydrothermalen Geothermievorkommens beteiligen wird. Das Gremium stimmte dem Abschluss eines Kooperationsvertrages zu. Geothermie, die Wärme aus den Tiefen der Erde, kann im Rahmen der Energiewende ein wichtiger Baustein bei der Versorgung mit erneuerbaren Energien sein, etwa in Fernwärmenetzen.

Eine Vorstudie hatten die Stadtwerke Fürstenfeldbruck in Absprache mit den weiteren Beteiligten zur Vorbereitung der weiteren Verhandlungen in Auftrag gegeben. Nach dieser erscheinen Realisierung und Wirtschaft-

lichkeit des angedachten Geothermieprojekts als möglich.

Der Entwurf eines Kooperationsvertrags wurde von den Stadtwerken Fürstenfeldbruck vorgelegt. Neben der Kostentragung geht es um die weitere Vorgehensweise zur Projektentwicklung. Fünf Schritte sind in der Projektentwicklung vorgesehen:

- ★ die bereits vorliegende Vorstudie,
- ★ die Planung und Genehmigung einer 3D-Seismik,
- ★ die 3D-Seismik selbst,
- ★ die Bohrplatzsuche und die Planung der Bohrung sowie
- ★ die Genehmigung der Bohrung. Als Zeitraum bis zum Abschluss dieser Schritte wurde Anfang 2026 ins Auge gefasst.

Bei der Kostenaufteilung sprach sich der Gemeinderat für eine Tragung der Kosten zu gleichen Anteilen zwischen den Akteuren aus. Sobald der ausverhandelte Kooperationsvertrag vorliegt, wird dieser dem Gemeinderat zur Abstimmung vorgelegt werden. **Gemeinde**

„Mein Konto ist im Plus. Und ich topfit.“

Oleksandr, 29
Student und Zusteller

Wir suchen Zeitungszusteller im Raum Maisach. Weitersagen!

Auch ganz in der Nähe Ihres Wohnorts!

Zeitungsvertrieb Fürstenfeldbruck GmbH
Herbert Glaser, Tel.: 089 / 53 06 313
SMS oder WhatsApp: 0151 / 14 04 38 12
E-Mail: info@heimatzeitungen-zusteller.de
www.heimatzeitungen-zusteller.de



Willkommen daheim.
merkur.de

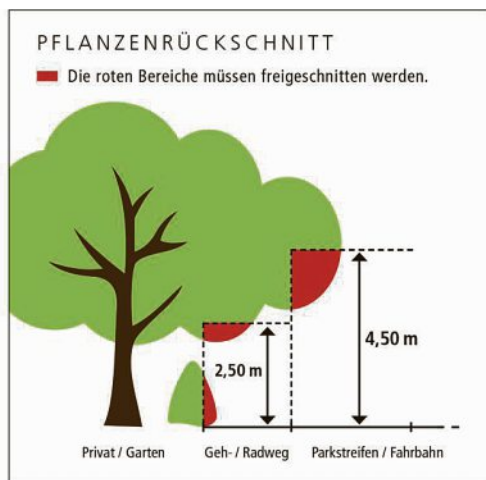
Münchner Ferienpass 2023/24

Wie in den letzten Jahren gibt es in diesem Schuljahr wieder den Münchner Ferienpass für Kinder und Jugendliche von sechs bis 17 Jahren. Er gilt ab den Herbstferien 2023 bis Ende der Sommerferien 2024 und kostet 14 Euro für Kinder bis 14 Jahre und 10 Euro für Jugendliche bis 17 Jahre. Mit dem Ferienpass können zahlreiche Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten, Einrichtungen und Kurse ermäßigt oder kostenlos besucht werden. Zusätzlich beinhaltet er Gutscheine für den Ein-

tritt zum Beispiel in die städtischen Hallenbäder (M-Bäder) und den Zoo. In den Pfingst- und Sommerferien ist der Eintritt in die städtischen Freibäder (M-Bäder) beliebig oft frei. Die 6- bis 14-Jährigen dürfen in den Sommerferien mit dem Pass die MVV-Verkehrsmittel (S-Bahn, U-Bahn, Tram und Bus) im gesamten Tarifgebiet kostenlos nutzen. Der Münchner Ferienpass ist ab 9. Oktober im Rathaus der Gemeinde Maisach (Empfang) erhältlich. Ein altersgerechtes Foto ist erforderlich. **Gemeinde**

Überwuchs zurückschneiden

Die Gemeinde Maisach weist darauf hin, dass Eigentümer von Grundstücken Anpflanzungen jeglicher Art zur Grenze an öffentliche Verkehrsflächen hin in regelmäßigen Abständen zurückschneiden müssen. Überwachsene Bepflanzungen müssen umgehend beseitigt werden. Das Lichtprofil (Durchgangs- bzw. Durchfahrtsbreite) muss im Gehbereich 2,50 m und 4,50 m im Fahrbahnbereich betragen.



Die seitliche Begrenzung ist identisch mit der Straßenbegrenzungslinie bzw. Grundstücksgrenze. Die Grundlage hierfür ergibt sich aus dem Bayer. Straßen- und Wegegesetz Art. 66 sowie aus der Verordnung zur Sicherung und Reinhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen der Gemeinde Maisach. Sollten Verstöße hieraus resultieren, kann ein Bußgeld bis 500 Euro verhängt werden. Zusätzlich können bei auftretenden Schäden durch Überwuchs (etwa Verletzungen durch überhängende Äste entlang von Gehwegen und Straßen) Schadensersatzansprüche beim Grundstückseigentümer geltend gemacht werden. Auch wenn es sich um eine privatrechtliche Angelegenheit handelt, sollte im Sinne eines friedlichen Nebeneinanders darauf geachtet werden, dass auch der Überhang in Nachbars Garten zurückgeschnitten wird. Bei Neuanpflanzungen ist zu beachten, dass genügend Abstand zur Grundstücksgrenze eingehalten wird, um ein sofortiges Herauswachsen zu verhindern. **Gemeinde/Grafik: Stadt Puchheim**

KLIMA³: Besichtigung einer Bauernhof-Sanierung in Türkenfeld

Rund 20 Sanierungsinteressierte bekamen einen Einblick in die Vollsanierung eines alten Bauernhofs in Türkenfeld. KLIMA³, Energieagentur der Landkreise Starnberg, Fürstenfeldbruck und Landsberg, hatte mit der Volkshochschule dazu eingeladen. Vor drei Jahren hatte das Bauherrenehepaar eine Hälfte des Gehöfts erworben. Das Bauernhaus war 1859 erbaut worden und sehr renovierungsbedürftig, aber der Charme von rustikalen Balken und alten Ziegeln hatte das Ehepaar schnell in den Bann gezogen. Eine Energieberatung war die Basis für die Sanierung. Dabei



werden die Bauherren selbst aktiv: „Was wir können, machen wir selbst und freuen uns über jeden Baufortschritt“. Die Teilnehmenden stellten Fragen, etwa zur Sole-Wasser-Wärmepumpe oder der Qualität von Dämmstoff-

fen. Josefine Anderer von KLIMA³ empfahl, bei der Sanierung auch den Hitzeschutz und altersgerechten Umbau mit zu berücksichtigen. Weitere Infos unter www.klima-hochdreil.bayern.

Text/Foto: Energieagentur

Freiwilliger Wehrdienst: Übermittlung von Daten

Zum 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 58b Abs. 1 des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz) verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten.

Damit das Bundesamt für

Personalmanagement der Bundeswehr die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde jährlich zum 31. März folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an diese Behörde: Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift.

Betroffene haben das Recht, der Datenübermitt-

lung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Er kann bei der Meldebehörde der Gemeinde Maisach, Schulstraße 1, 82216 Maisach – auch online unter www.maisach.de – eingelegt werden.

Falls der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, werden die Meldebehörden die genannten Daten weitergeben.

Einstellung der Handy-Sammlung im Rathaus der Gemeinde Maisach

Wie bereits berichtet können im Rathaus keine ausrangierten Handys mehr abgegeben werden.

Aber es gibt gleichzeitig gute Nachrichten: Die Smartphones können auf den großen Wertstoffhöfen des Ab-

fallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Fürstenfeldbruck abgegeben werden. **Gemeinde**

Straßenbeleuchtungs-Störungsmelder-Web-App

Defekte Straßenbeleuchtungen können ab sofort direkt über das Smartphone an die Gemeinde Maisach gemeldet werden. Die Bayernwerk Straßenbeleuchtungs-Störungsmelder-Web-App erreichen Sie direkt über den untenstehenden Link oder durch Scannen des QR-Codes.

Die Bayernwerk Netz GmbH erklärt dazu: Zur leichteren Verwendung kann die Web-App als Lesezeichen gespeichert oder auf dem Home-Screen des Smartphones abgelegt werden. QR-Code Link: <https://energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/reporting/09179134>.

Das Melden von Straßenbe-



leuchtungsschäden erfolgt ganz einfach über die Auswahl der Brennstellnummer, die auf jedem Lampenmasten aufgeklebt ist, sowie der Nennung eines Schadens-typsens. Alternativ besteht die Möglichkeit, die defekte Lampe über die Kartenfunktion auszuwählen. Haben Sie auf Ihrem Smartphone die GPS-Funktion aktiviert, wird Ihnen

der Standort der Straßenlampe direkt in der Karte angezeigt. Nachdem die Meldung bei der Gemeinde Maisach eingegangen und geprüft ist, wird sie umgehend an die zuständige Stelle weitergeleitet. Ihre optional eingegebenen persönlichen Daten werden nur für eventuelle Rückfragen zur Meldung verwendet.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Straßenbeleuchtungs-Störungsmeldungen zu den üblichen Bürozeiten gelesen werden. Ist Gefahr in Verzug, sollten Sie umgehend den zuständigen Netzbetreiber telefonisch informieren: Störung Strom: 0941-28 00 33 66.

Gemeinde

Mitteilungsblatt als E-paper: Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Maisach ist auch als E-paper zu lesen. Unter www.maisach.de steht auf der Startseite in der linken Spalte unten die

aktuelle Ausgabe zum Download bereit. Die weiteren Ausgaben aus 2023 sowie ein Archiv können Sie über „Mitteilungsblatt“ in der Liste links auf der Startseite aufrufen. **Gemeinde**

Spielvergnügen in Fürstenfeldbruck und Alling

Wir freuen uns darauf, Sie als Gäste in unseren Spielsalons begrüßen zu dürfen!

- ▶ **Geldgewinnspielgeräte**
- ▶ **Dart**
- ▶ **Pool-Billard-Tische**
- ▶ **Unterhaltungsgeräte**

Sie finden uns in Fürstenfeldbruck im

- **Fohlenhof (Hasenheide)** | Am Fohlenhof 2b
- **Spielothek Royal im Blauen Haus** | Kurt-Huber-Ring 13 direkt an der S-Bahn Buchenau/FFB

sowie in unserer

- **Spielothek in Alling** | Am Hartholz 19, 82239 Alling

Öffnungszeiten unserer zwei Fürstenfeldbrucker und unserer Allinger Spielotheken:
Mo. bis Sa. 9:00 bis 3:00 Uhr | So. 11:00 bis 3:00 Uhr



www.automaten-strunz.de
Glücksspiel kann süchtig machen. Teilnahme erst ab 21 Jahren. Kostenlose Hotline der BZgA 08 00/1 37 27 00. Telefonberatung zur Glücksspielsucht und zum problematischen Glücksspielverhalten für alle Spielenden, Angehörigen und Interessierte.

Wichtige Informationen zum Thema Hund



Gebühren. Bei Fragen können Sie sich gerne telefonisch unter Telefon 08141/937-238 oder per E-Mail an steueramt@maisach.de melden.

■ Entsorgung von Hundekot

Für die meisten Hundehalterinnen und -halter ist es eine Selbstverständlichkeit, auf Gassi-Runden die Hinterlassenschaft ihrer Vierbeiner in Plastikbeuteln aufzunehmen und diese im eigenen Restmüll oder in einem der öffentlichen Abfallbehälter zu entsorgen.

Leider gehen immer wieder Beschwerden im Rathaus ein: Hundekot auf Gehwegen, an Gartenzäunen, in Grünstreifen und vor Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen, aber auch Kotbeutel, die achtlos in der Natur, in Grünstreifen und gelegentlich auch in Gärten und Spielplätze geworfen werden, erregen zu Recht Verärgerung. Der Anblick von liegengelassenem Hundekot ist nicht nur ekelerregend, sondern auch eine Gefahr für die Gesundheit. Oft unbedacht kommen unsere Kinder damit in Kontakt und werden durch Bakterien und Würmer gefährdet. Davon abgesehen, dass die herumliegenden Kotbeutel nicht schön anzuschauen sind, verschmutzen sie die Umwelt und stellen im Viehfutter eine Gefahr für die Tiere dar.

Aus Rücksichtnahme auf Anwohnende, die Passanten, Spaziergänger und die verantwortungsbewussten Hundehalterinnen und -halter sowie auf die Natur fordert die Gemeinde alle Hundehalterinnen und -halter auf, die Hinterlassenschaften der Hunde sachgerecht zu entsorgen. Mit Rücksicht und Eigeninitiative erleichtern Sie sich und ihrem Hund das Zusammenleben mit allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern.

■ **Hundetoiletten**
Immer wieder wird vor allem in sozialen Medien das Thema Hundesteuer und das



Fehlen sogenannter „Hundetoiletten“ im Gemeindegebiet diskutiert. Im Gegensatz zu Gebühren stehen Steuern in keinem Zusammenhang mit einer Leistung. Steuern sind Einnahmen des Staates oder – im Falle der Hundesteuer – der Kommune zur Finanzierung der Ausgaben. Dass die Einnahmen aus der Hundesteuer für Zwecke der Hundehalterinnen und -halter eingesetzt werden, ist nach den Grundsätzen der Steuerpolitik nicht vorgesehen.

Auch wenn in einigen Kommunen die immer wieder gewünschten Hundetoiletten aufgestellt sind – der Maisacher Gemeinderat hat sich dagegen entschieden. Die teuer angebotenen Hundetoiletten bestehen aus einem Blechkasten, in den man den Hundekot entsorgen kann. Oben ist ein Beutelspender angebracht. Zwar sind die öffentlich zugänglichen Beutelspender ein angenehmer Service für die Frauchen und Herrchen. Allerdings ist der Aufwand des gemeindlichen Bauhofs, dieses Angebot durch Kontrollfahrten und Auffüllen zuverlässig aufrecht zu erhalten, auch mit Arbeitszeit und entsprechenden Kosten verbunden. Weil der Aufwand, einen Hundekotbeutel

von zu Hause mitzunehmen als nicht groß und auch nicht als unangemessen und Hundetoiletten für nicht sinnvoll angesehen wurden, entschied sich der Gemeinderat gegen diese Einrichtungen.

Damit die Hundehalter die Hinterlassenschaften ihrer Gefährten sachgerecht entsorgen können, dürfen im Maisacher Gemeindegebiet grundsätzlich in alle Abfallbehälter befüllte Hundekotbeutel geworfen werden. Bei begründetem Interesse stellt die Gemeinde auch weitere Abfallkörbe auf.

■ Anmeldung nicht erfasster Hunde

Nach Art. 3 Abs. 1 Kommunalabgabengesetz (KAG) in Verbindung mit der gemeindlichen Hundesteuersatzung vom 01.01.2023 werden die Hundebesitzer der Gemeinde Maisach, die bisher ihren Hund noch nicht angemeldet haben, aufgefordert, dies ab sofort vorzunehmen. Entsprechend § 1 der Satzung für die Erhebung der Hundesteuer unterliegt das Halten eines über vier Monate alten Hundes im Gemeindegebiet einer gemeindlichen Jahresaufwandsteuer. Maßgebend ist das Kalenderjahr. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die

Gemeinde unter Telefonnummer 937-238, auch per E-Mail an steueramt@maisach.de.

■ Bitte um Rücksicht

Auf Gassi-Runden begegnen sich immer wieder Halterinnen und Halter mit ihren Hunden, von denen jeder einzelne seinen besonderen Charakter hat: der eine zurückhaltend und ängstlich, der andere forsch und unerschrocken oder unbekümmert. Auch wenn jedes Herrchen und Frauchen davon überzeugt ist, dass ihr Liebling „nichts tut“, gibt es doch sowohl Menschen als auch Tiere, die Angst haben. Solange die Hunde an der Leine sind, sollte das kaum ein Problem sein. Wenn sie innerorts frei laufen und ihrem Spieltrieb folgen, können sich Menschen mit oder ohne Hund – insbesondere Kinder – ängstigen oder gar bedroht fühlen.

Nachdem im Rathaus in letzter Zeit oft Klagen vorgebracht wurden, bittet die Gemeinde die Hundehalterinnen und -halter um entsprechende Rücksichtnahme auf innerörtlichen Wegen. Im Gemeindegebiet gibt es viele an die Wohngebiete angrenzende Wege im Außenbereich, auf denen wenig Menschen unterwegs sind. Hier können Hunde frei herumlaufen und sich austoben, ohne andere zu ängstigen – doch auch hier ist Rücksicht zu nehmen und das Wild zu schützen.

■ Bitte Hunde an der Leine führen

Hundehalterinnen und -halter werden dringend darum gebeten, ihre Hunde innerorts sowie außerorts auf Wegen, die als Geh- und Radwege ausgewiesen sind, an der Leine zu führen. Nachgelesen werden kann die Verordnung der Gemeinde Maisach im Detail über das freie Umherlaufen von großen Hunden und Kampfhunden auf der Homepage unter www.maisach.de, unter Rathaus & Politik / Ortsrecht.

Texte/Fotos: Gemeinde

■ Hundesteuer – Befreiung nach Erwerb des Hundeführerscheins

Die Gemeinde weist darauf hin, dass für den Erwerb des Hundeführerscheins eine Vergünstigung bei der Hundesteuer gewährt wird. Wenn Frauchen oder Herrchen mit ihrem Hund freiwillig und erfolgreich den Hundeführerschein absolviert haben, wird auf Antrag im Folgejahr eine Befreiung von der Hundesteuer gewährt. Den Antrag sowie die Hundesteuersatzung mit den geltenden Voraussetzungen für eine Steuerbefreiung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde www.maisach.de unter „Rathaus & Politik/Steuern und

FACHBETRIEB
Rolladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk

Rolladen mit Motor und Automatik

Schützen · Sichern · Sparen
Geld nicht verheizen
Brandt + Zäuner

Gewerbegebiet · Hubertusstraße 8
Fürstenfeldbruck · Tel. (0 81 41) 14 31

Musterschau Mo.-Fr. 8-12 u. 13-17 Uhr
ca. 150 m² Ausstellungsfläche
Großer Kunden-Parkplatz

Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 • www.moebel-feicht.de

Hausarbeits- und Musiklärmverordnung

Das Ordnungsamt möchte auf die Hausarbeits- und Musiklärmverordnung (HMLV) der Gemeinde Maisach hinweisen. Auszug aus § 1 HMLV - Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten:

(1) Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten dürfen nur

von Montag bis Freitag zwischen 8 und 12 Uhr sowie zwischen 14 und 20 Uhr ausgeführt werden.

(2) An Samstagen und Vortagen von gesetzlichen Feiertagen dürfen ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten

nur zwischen 8 und 12 Uhr so-

wie zwischen 14 und 18 Uhr ausgeführt werden.

(3) An Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen sind ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten ganztägig verboten.

Näheres zu den Begriffsbestimmungen und weitere In-

formationen erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde www.maisach.de, unter Rathaus & Politik / Ortsrecht, in der Hausarbeits- und Musiklärmverordnung - HMLV.

Im Sinne einer guten Nachbarschaft bitten wir um Beachtung. **Ordnungsamt**

Hinweise für die Veröffentlichung von Beiträgen im Mitteilungsblatt Maisach

Im Mitteilungsblatt der Gemeinde Maisach werden unter anderem Beiträge der örtlichen Vereine, Verbände, Organisationen und Einrichtungen aufgenommen. Die Erstellung des Mitteilungsblattes bis zur Verteilung erfordert das Zusammenspiel verschiedener Beteiligten und einen vorgegeben zeitlichen Ablauf. Um eine reibungslose Produktion zu gewährleisten, wird höflich darum gebeten, folgende Punkte zu beachten:

Redaktionsschluss einhalten

★ Sie müssen spätestens am Tag des Redaktionsschlusses übermittelt werden (E-Mail: presse@maisach.de).
★ Der Termin für den Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist jeweils im aktuellen Mitteilungsblatt veröffentlicht, die Jahresübersicht auf der Homepage www.maisach.de unter der Rubrik „Mitteilungsblatt“.

Textbeiträge

★ Reine Textbeiträge dürfen einen Umfang von maximal 1 500 Zeichen umfassen, Texte mit Bild maximal 800 Zeichen (jeweils incl. Leerzeichen).

★ Die Texte sind aus Sicherheitsgründen bitte als pdf- oder docx-Datei zu übermitteln oder direkt in die E-Mail-Nachricht aufzunehmen.

★ Die Redaktion ist bemüht, alle Texte vollständig abzdrukken, behält sich aber Kürzungen vor. Kürzungen werden in der Regel von hinten vorgenommen. Das bedeutet, dass die Beiträge nach der Wichtigkeit der Informationen aufgebaut sein sollten: Wichtiges am Anfang, Ausschmückendes am Ende. Die Redaktion behält sich zudem kleine redaktionelle, nicht sinnverändernde Änderungen vor.

Fotos

★ Bei der Übermittlung von Fotos per E-Mail ist zu beachten, dass jedes Bild als eigene jpg-Datei im Anhang übertragen wird. Die Auflösung muss aus technischen Gründen mindestens 200 dpi bei 20 Zentimetern Breite betragen. Andernfalls kann ein Abdruck nicht gewährleistet werden.

★ Dateianhänge, die mehr als 19 MB Datenvolumen aufweisen, können die Firewall des Servers nicht passieren. Bitte achten Sie deshalb

darauf, dass die Anhänge dieses Datenvolumen nicht überschreiten.

★ Die Bildzugehörigkeit zum jeweiligen Text ist deutlich zu kennzeichnen. Zudem sind immer die abgebildeten Personen eindeutig zuzuordnen.

★ Bitte keine Fotoauswahl oder Collagen übermitteln, sondern nur ein ausgewähltes Bild.

★ Bei der Veröffentlichung von Fotos werden vorrangig Fotos berücksichtigt, die auch eine Information transportieren (zum Beispiel neu gewählte Vorstände, geehrte Personen/Jubilare, Sieger eines Wettbewerbes-/Kampfes, Spendenübergabe), die über die bloße Anwesenheit von einzelnen oder mehreren Personen auf einer Veranstaltung oder dergleichen hinausgeht.

★ Für den Abdruck von Fotos muss eine Bestätigung gegenüber der Gemeinde vorliegen, dass dem Übermittler das Einverständnis der abgebildeten (erkennbaren) Personen beziehungsweise deren Erziehungsberechtigten zur Veröffentlichung in der Presse sowie im Internet (das Mitteilungsblatt wird als E-paper auf der Homepage der Gemeinde gestellt) vorliegt.

Parteien und Wählergruppen

★ Veröffentlichungen von Parteien und Wählergruppen werden in das gemeindliche Mitteilungsblatt nicht aufgenommen. Ausgenommen davon sind die Aktivitäten im Rahmen des Ferienprogramms.

★ Veranstaltungshinweise der politischen Parteien und Wählergruppen mit rein gesellschaftlichem Charakter wie Feste werden dagegen zugelassen.

★ Einer Veröffentlichung von Terminen im Rahmen einer kostenpflichtigen Anzeige beim Verlag steht nichts entgegen.

Reisen und Ausflüge

Hinweise auf Reisen und Ausflüge werden nur aufgenommen, wenn es sich um Vereinsausflüge örtlicher Vereine für deren Vereinsmitglieder handelt. Bei Reisen und Ausflügen mit offenem Teilnehmerkreis findet keine Veröffentlichung im redaktionellen Teil des Mitteilungsblattes statt.

★ Sofern sie im online-Ver-

anstaltungskalender aufgenommen sind, erscheinen sie auch in der Veranstaltungsübersicht des Mitteilungsblattes. Bei solchen Reisen und Ausflügen werden die Veranstalter auf Anzeigen beim Verlag verwiesen.

★ Nachlesen über durchgeführte Reisen und Ausflüge, die reinen Unterhaltungscharakter haben, werden nicht aufgenommen.

Weitere Hinweise

★ Zusätzliche Informationen und Erläuterungen zu bereits im Terminkalender veröffentlichten Terminen sind möglich, jedoch nur in kurzen Hinweisen.

★ Es kann vorkommen, dass aus Platzgründen Beiträge und Fotos nicht in der aktuellen Ausgabe berück-

sichtigt werden können.

★ Dies trifft insbesondere Vereine, die mehrere Beiträge von einer Veranstaltung (zum Beispiel eine Jahreshauptversammlung mit Ehrungen) oder auch mehrere Berichte über verschiedene



Aktivitäten übermitteln.

★ Die Redaktion ist bemüht, diese in einer der nächsten Ausgaben aufzunehmen, kann jedoch dazu keine verbindliche Zusage geben.

★ Beiträge von Einzelpersonen, Geschäften und Unternehmen können nicht aufgenommen werden.

★ Gesonderte Nachrufe, Todesanzeigen, Stellenanzeigen und Werbung – auch für kommerzielle Veranstaltungen – können nur in kostenpflichtigen Anzeigen über den Verlag (fuerstfeldbruck@merkurtz.media), Telefon 08141/400132, Ansprechpartner dort ist Markus Hamich) im Mitteilungsblatt erscheinen.

Gemeinde und Redaktion
Foto: Gemeinde

Anzeige



Im Notfall nur einen Knopfdruck entfernt Malteser Hausnotruf

Georg B. (75) ist mal wieder früh wach geworden. Er hat schlecht geschlafen und fühlt sich schwach auf den Beinen. Auf dem Weg ins Bad stolpert er über die Teppichkante. Alleine aufstehen kann er nicht mehr. Zum Glück kann er schnell per Knopfdruck Hilfe holen.

Stürze nehmen im Alter zu

So wie Georg B. geht es vielen alleine lebenden Menschen im Alter. In Deutschland stürzt etwa jeder Dritte über 65 Jahren mindestens einmal im Jahr – meistens zuhause. Die Gründe hierfür sind vor allem gesundheitliche Beeinträchtigungen.

Hilfe auf Knopfdruck

Der Malteser Hausnotruf kann in solchen Situationen Leben retten. Mit dem Notfallknopf am Armband oder der Halskette kann jederzeit Hilfe gerufen werden. Erreichbar sind die Malteser rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr.



Bis zum 15. November 2023:
Malteser Hausnotruf einen Monat kostenlos

- Erreichbarkeit rund um die Uhr
- Professioneller Bereitschaftsdienst
- Fixpreis ohne versteckte Kosten

Der Hausnotruf ist ein anerkanntes Pflegehilfsmittel, die Kosten können von der Pflegekasse übernommen werden. Die Malteser beraten und sind bei der Antragstellung behilflich.

SO FUNKTIONIERT DER
MALTESER HAUSNOTRUF



Jetzt anrufen und informieren:

0800 9966028

(Mo.-Fr., 8-20 Uhr, kostenlos)

malteser-hausnotruf.de

*Gültig bis 15.11.2023 bei Neuanschluss. Gilt für alle Hausnotruf-Leistungen, die nicht von der Pflegekasse übernommen werden. Die Kosten werden aus abrechnungstechnischen Gründen erst in dem ersten vollen Kalendermonat der Versorgung erlassen, der auf den Monat Ihres Anschlusses bei uns folgt.

Landratsamt: Hofladenradtour begeistert

Am 10. September, dem autofreien Sonntag im Landkreis Fürstfeldbruck, fand eine durch die Agenda 21 ausgerichtete Hofladentour statt. Die Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit dem Ernährungsrat und dem Klimaschutzmanagement organisiert und hatte zum Ziel, die Bedeutung regionaler Produkte und nachhaltiger Landwirtschaft zu vermitteln. Die etwa 10 Kilometer lange Radtour lockte 30 Teilnehmende an.



Die Tour startete beim Biohof Britzelmair in Puch mit einem Einblick in die nachhalti-

ge Hühnerhaltung. Weiter ging es nach Malching zum Hof der Familie Dinkel mit

Mühle, bekannt für seine Nudeln aus Eigenproduktion. Die nächste Station führte die Gruppe nach Galgen, wo Familie Staffler per Selbstbedienung Bio-Kartoffeln anbietet. Zuletzt stand dann der Gmiasgarten der Familie Karl in Mammendorf auf dem Programm, der alte Gemüsegarten von Schloss Nannenhofen bietet Biogemüse.

An den vier Höfen hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, direkt mit den Landwirten zu sprechen und viel

über ihre nachhaltigen Methoden zu erfahren. Deutlich wurde, wie wichtig es ist, lokale Produkte zu unterstützen und die Umweltauswirkungen des Transports von Lebensmitteln zu reduzieren. Die Hofladentour bot Gelegenheit, die Vielfalt regionaler Produkte kennenzulernen, die heimischen Wirtschaft zu unterstützen und einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Unser Foto zeigt die Gruppe vor dem Hühnermobil. **Text/Foto: LRA**

Führung durch Fliegerhorst-Ausstellung

Am Freitag, 20. Oktober, um 14 Uhr, bietet das Landratsamt Fürstfeldbruck im Alten Tower des Fliegerhorstes eine Führung durch die Ausstellung „Der 5. September 1972 – Das Ende der Heiteren Spiele von München“ an. Die Führung dauert etwa eine Stunde. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, auf dem ehemaligen Rollfeld die App zum digitalen Erinnerungsort zu nutzen. Bitte hierfür mobile Endgeräte (Handy oder Tablet) inklusive Kopf-

hörer mitbringen. Da sich der Alte Tower im militärischen Sicherheitsbereich befindet, ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Interessierte können sich per E-Mail an oeffentlichkeitsarbeit@lra-ffb.de oder telefonisch unter 08141/519-395 bis spätestens 12. Oktober mit folgenden Angaben anmelden: Name, Anschrift, Personalausweis- oder Reisepassnummer, Staatsangehörigkeit, Kfz-Kennzeichen.

Landratsamt

Rikscha-Fahrten kommen gut an



Die Bewohner des Wohn- und Pflegezentrums „am Gut“ freuten sich sichtlich, mit Herrn Schuller und dessen Rikscha gut gelaunt durch Gernlinden gefahren zu werden. Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei der Bürgerstiftung, welche die Fahrt möglich machte, und schauen mit Vorfreude auf den Frühling kommenden Jahres. Erfreulicherweise soll das Projekt fortgeführt werden. **Text/Foto: Arche Noris**

Die Volkshochschule informiert



Die vhs Maisach eröffnet das neue Herbst- und Wintersemester mit einem vielfältigen Kursangebot, das für alle etwas Interessantes bereithält. Von Führungen durch den Münchener Westpark, über verschiedenste Sport- und Gesundheitskurse bis hin zu Fotografie Kursen. Wir laden Sie herzlich dazu ein, neue Fähigkeiten zu entdecken und sich in angenehmer Atmosphäre weiterzuentwickeln.

Mehr Infos zu unserem Programm finden Sie auf unserer Website www.vhs-stadtlandbruck.de.

- ★ Besichtigung der historischen Furthmühle – 1x Freitag, 06.10.
- ★ Fotografie Einsteigerkurs – 1x Samstag, 07.10.
- ★ Adventskalender nähen für (Groß-)Eltern – 1x Sonntag, 08.10.
- ★ Entstehungsgeschichte des Westparks München – 1x Sonntag, 08.10.

- ★ Dance Fitness – 10x montags, ab 09.10.
 - ★ Rücken-Fit für Berufstätige – 10x montags, ab 09.10.
 - ★ Englisch (A2) – 10x dienstags, ab 10.10.
 - ★ Experimentelles Aquarellieren – 6x dienstags, ab 10.10.
 - ★ Schnupperklettern Erwachsene – 1x Donnerstag, 12.10.
 - ★ Schnupperklettern Jugend – 1x Donnerstag, 12.10.
- Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen – gerne auch per E-Mail an bildung@vhs-maisach.de, telefonisch unter 08141/90098 oder schriftlich an: vhs Maisach, Kirchenstraße 1, 82216 Maisach. **Volkshochschule**

„Lösch das!“ – Polizei warnt vor Messengerbetrug

Betrüger nutzen Messenger-Apps wie zum Beispiel WhatsApp, um Geld von arglosen Menschen zu erlangen, indem sie vorgeben, Familienangehörige zu sein.

Das Handy des angeblichen Verwandten sei leider nicht mehr funktionsfähig oder verloren gegangen.

Die neue Telefonnummer solle man sich abspeichern und die alte löschen. Ebenso könne eine dringende Überweisung nicht durchgeführt werden.

Deswegen solle man, meist möglichst schnell, einen Geldbetrag überweisen.

Wenn also ein neuer Kontakt über eine Messenger-App Geld von Ihnen fordert, ist dringend Vorsicht geboten.

So schützen Sie sich

- ★ Gesundes Misstrauen ist keine Unhöflichkeit.
- ★ Vermeintliche Verwandte fordern sofortige finanzielle Hilfe? Seien Sie vorsichtig!

★ Kontaktieren Sie Ihre Verwandten unter der alten Telefonnummer. Prüfen Sie so, ob die erzählte Geschichte wirklich stimmt.

- ★ Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen.
- ★ Gehen Sie nicht auf die Nachrichten ein und löschen Sie diese am besten.
- ★ Blockieren Sie den Kontakt.
- ★ Erzählen Sie auch anderen von der Betrugsmasche, um diese zu warnen.

Text/Symbolfoto: Polizeipräsidium Obb. Nord



Schreinerei Pirker

Fenster - Türen - Möbel

Holz - Kunststoff - Alu

Reparatur
Abdichtung
Erneuerung



Glasarbeiten
Restaurierung
Einbruchschutz

www.schreiner-restaurator.de
Gottlieb-Daimler-Str. 12, 82140 Olching
Tel.: 08142/6511308, Mobil 0179/2161458

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Maisach

- ★ Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Maisach erscheint am 2. November,
- ★ Verteilungstermin ist der 3./4. November,
- ★ Redaktionsschluss: 18. Oktober.
- ★ Texte und Fotos für diese Ausgabe bitte an

die Gemeindeverwaltung Maisach – E-Mail: presse@maisach.de
★ Die letzte Ausgabe in diesem Kalenderjahr erscheint dann am 7. Dezember.
Wir bitten um Beachtung.

Einladung zum 16. Hoagart'n

Am Sonntag, 8. Oktober, findet der 16. Hoagart'n der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe Maisach-Egenhofen e.V. im Pfarrheim St. Vitus Maisach, Schmidhammerstr. 17, statt. Wir laden Sie herzlich dazu ein. Beginn ist um 14 Uhr, Einlass ab 13 Uhr. Wir freuen uns auf einen kurzweiligen musikalischen Nachmittag mit dem Weikertshofa Zwoagsang,

dem Angelus-Kreis, Anderl Lipperer und der Pucher Saitenmusik. Durch das Programm führt Annemarie Fischer. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gibt Getränke, Brotzeit, Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen, für die vielen Aufgaben der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe Maisach-Egenhofen.

Text/Foto: Nachbarschaftshilfe



Kartell der Gernlindner Ortsvereine: Bücherflohmarkt

Der Bücherflohmarkt des Kartells der Gernlindner Ortsvereine findet im Pfarrsaal Bruder Konrad in der Buschingstraße in Gernlinden statt. Romane, Krimis, Taschenbücher, Comics, Bildbände, Kinderbücher, Fach- und Sachbücher und vieles mehr werden als Lesestoff angeboten.

Die Annahme findet am Donnerstag/Freitag, 19./20. Oktober, von 16 bis 18 Uhr statt. Für eine geringe Gebühr werden die Bücher am Samstag, 21. Oktober, von 9 bis 17 Uhr und Sonntag, 22. Oktober, von 11.30 bis 16 Uhr verkauft. Unterstützende sind eingeladen.

Der Veranstalter bittet um zahlreiche Buchspenden und bedankt sich dafür. Der Erlös kommt dem Vereinskartell,



das regelmäßig unter anderem das Gernlindner Dorffest und den Faschingszug organisiert, und dem Förderver-

ein des Spielplatzes Gernlinden zugute.

Text/Foto: Kartell der Gernlindner Ortsvereine

Bund Naturschutz: Einsatz für die Wiesenbrüter im Fußbergmoos

In den letzten Jahren gelang es dem Bund Naturschutz in Bayern (BN), in Überacker einige Grundstücke für den Naturschutz zu sichern. Mehrere nah beieinander liegende Flächen entlang des Lüßgrabens ermöglichen es, ein Nistgebiet für Wiesenbrüter zu entwickeln. Selbst kleine Arten wie das Braunkehlchen brüten bis zu 100 oder 200 Meter von Wäldern entfernt, der Große Brachvogel hält sogar weiträumige Abstände zu dichten Hecken und Stromanlagen ein. Daher erteilte das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Fürstenfeldbruck (AELF) dem BN die Erlaubnis, an mehreren Stellen aufgewachsene Büsche und Bäume zu entfernen. Lange ohne Nutzung entwickelten sich die einst offenen Wiesen- und Moorflächen zu dichtem Buschland.

Daher sind die Arbeiten ein erster Schritt, um wieder neuen Lebensraum für Wiesenbrüter und andere selten gewordene Arten zu schaffen. Zwar sind auch Gehölze und Wald wichtige Biotope, doch das Fußbergmoos war ursprünglich von großen, offenen Moorflächen geprägt. Heute sind extensiv genutzte

und spät gemähte Feuchtwiesen im entwässerten Moor rar geworden und bilden wertvolle Rückzugsorte für Tiere und Pflanzen. Wo größere Baumbestände zugunsten bestimmter Schutzziele fallen müssen, wird an anderer Stelle aufgeforstet. Die Maßnahmen werden im Rahmen des Projektes „Niedermoorverbund Dachauer-Freisinger-Erdinger Moos“ (gefördert vom Bayerischen Naturschutzfonds) durchgeführt und mit Mitteln des Landschaftspflegeprogramms finanziert.

Text/Foto: Bund Naturschutz



Brucker Land: Apfelsammlung



Der Brucker Land Streuobst-Apfelsaft wird aus Äpfeln von naturbelassenen Streuobstwiesen oder Obstgärten aus dem Landkreis Fürstenfeldbruck gewonnen. Jedes Jahr im Herbst werden dafür Äpfel gesammelt. Voraussetzung ist, die Unser-Land-Richtlinien für Streuobst werden eingehalten.

Die Sammlung findet bei Familie Schlemmer, Fuggerstraße 4 in Adelshofen noch an folgenden Samstagen statt: 7. und 21. Oktober, 9 bis 13 Uhr. Bäume, die nicht abgeerntet werden können, können gemeldet werden, die Solidargemeinschaft wird sich um eine Lösung bemühen. Mehr Informationen unter www.unserland.info.

Brucker Land/ Foto: Unser Land

Verein für Innovative Bildung: Herbstfest

Der Verein für Innovative Bildung e.V. lädt am 7. Oktober ab 15 Uhr zum Herbstfest in den Lerngarten in Gernlinden ein. Eine Wegbeschreibung findet sich auf www.innovative-bildung.bayern. Bei herbstlichen Schmankerln sowie einem Programm für die Kleinen freut sich der Verein auf einen netten Nachmittag und Abend mit guten Gesprächen. Bei nassem Wetter entfällt das Fest.

Verein für Innovative Bildung

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

**Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ...
... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.**

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten.
Ihr Ansprechpartner für Maisach/Mammendorf/
Grafrath/Türkenfeld/Moorenweis:

Jürgen Dammasch

**Sparkasse
Fürstenfeldbruck**

Tel. 08141 407 4720
Immobilienzentrum
Juergen.Dammasch
@sparkasse-ffb.de



**Sparkassen
Immobilien
GMBH**
in Vertretung der VERMITTLUNGS

Orientierungsmarsch der Jugendfeuerwehren in Überacker

Insgesamt 96 Jugendliche von 12 bis 18 Jahren aus den Landkreisfeuerwehren nahmen Mitte September am Orientierungsmarsch teil. Ausrichter war heuer die Feuerwehr Überacker. Aus dem Gemeindegebiet waren die Jugendfeuerwehren aus Gernlinden, Maisach, Rottbach und Überacker vertreten. Die Jugendfeuerwehler stellten auf einem Rundkurs von etwa fünf Kilometern und an 10 Stationen ihr Geschick, ihren Teamgeist und

ihr feuerwehrtechnisches Wissen unter Beweis.

So galt es für die 24 Mannschaften, verschiedenste Aufgaben in einer vorgegebenen Zeit zu meistern. Das Team der Jugendfeuerwehr Gernlinden ging als Gewinner hervor, gefolgt von den Feuerwehren aus Eichenau und Hattenhofen. Neben dem Spaßfaktor, der an diesem Tag klar im Fokus stand, legten die Jugendlichen auch die Prüfung zur Jugendflamme der Deutschen

Jugendfeuerwehr ab.

Der Landtagsabgeordnete Benjamin Miskowitsch, Bürgermeister Hans Seidl und Kreisbrandrat Christoph Gastegger gratulierten den Jugendlichen zu ihrer Leistung und überreichten die verdienten Abzeichen. Ein besonderer Dank gilt der Feuerwehr Überacker und dem gesamten Team für die Organisation der sehr gelungenen Veranstaltung.

Auch die Feuerwehren aus Maisach, Gernlinden und

Rottbach sowie die Gemeindeverwaltung rund um den Feuerwehrreferenten Christian Kemether unterstützten an diesem Tag tatkräftig mit

eigenen Stationen. Ausrichter des nächsten Jugendorientierungsmarsches ist die Feuerwehr Mammendorf.

Text/Fotos: FFW Überacker



Fotogruppe Maisach: Fotoausstellung „An der Maisach“

Begleiten Sie die Künstlerinnen und Künstler der Fotogruppe Maisach auf ihren Wanderungen an der Maisach von der Quelle bis zur Mündung.

Neugierig?

Die Ausstellung findet an

den Wochenenden vom 7./8. und 14./15. Oktober im evangelischen Gemeindezentrum Maisach, Schulstrasse 16, statt.

Geöffnet ist Samstag in der Zeit von 13 bis 17 Uhr und Sonntag von 11.30 bis 17

Uhr. Der Erlös geht an die evangelische Kirchengemeinde und an die Ökumenische Nachbarschaftshilfe Maisach-Egenhofen.

Auf Ihren Besuch freut sich die Fotogruppe Maisach.

Text/Foto: Fotogruppe

Hühnerleiter: Improtheater für die Familie

Am 22. Oktober um 11 Uhr gastiert im Sportheim Überacker das Mixxit Theater aus München. Improtheater für die ganze Familie steht auf dem Programm, wenn die beiden Sockenfreunde Zick und Zack ihre Geschichte mit Hilfe des Publikums suchen. „Mit Zick und Zack auf Geschichtenreise“ ist für alle ab 5 Jahren. Karten zu 6 Euro sind unter www.huehnerleiter-ev.de erhältlich. Lasst Euch verzaubern von feinem



Kindertheater und gönnt Euch Kultur vor der Haustür.

Hühnerleiter,

Foto: Hühnerleiter/Daniela Pfeil

Naturkindergarten Gernlinden: Flohmarkt

Naturkindergarten Gernlinden: Flohmarkt Der Naturkindergarten Gernlinden veranstaltet auch im Herbst wieder den bekannten Flohmarkt „Secondhand-rund-ums-Kind“ für Kinderkleidung und Spielsachen. Dieser findet am Samstag, 21. Oktober, von 9.30 bis 12 Uhr im Bürgerzentrum Gernlinden, Brucker Straße 2, statt. Einlass für Schwangere ist bereits ab 9.15 Uhr.

Neuerung: Der Listenverkauf findet dieses Jahr ab dem 30. September über die Bäckerei Bömmel und Schreibwaren Auer in Maisach statt. Vielen Dank schon einmal dafür. Der Preis pro Liste liegt bei 1,00 Euro, es werden maximal zwei Listen pro Person ausgegeben.

Im gut sortierten Warensortiment gibt es Kleidung in den Größen 50 bis 164 für Herbst- und Winterbekleidung, Sport- und Festbekleidung, Schuhe bis Größe 38, Spielzeug für drinnen sowie draußen, Bücher, Kinderfahrzeuge, Autositze und Kinderwagen. Wie immer wird es auch ein reichhaltiges Kuchenbuffet geben.

Der Erlös aus der Käufer- und Verkäuferprovision (je 10 Prozent) und aus dem Kuchenverkauf kommt den Kindern des Naturkindergartens zugute und wird für Ausflüge, Bastel- und Lernmaterialien verwendet. Wir wünschen viel Freude beim Stöbern.

Naturkindergarten

St. Vitus: Second-Hand-Markt – Rund ums Kind

Am Samstag, 18. November, findet von 9.30 bis 12 Uhr ein Second-Hand-Markt statt, der vom Elternbeirat des Kinderhauses St. Vitus veranstaltet wird. Veranstaltungsort ist der Pfarrsaal St. Vitus in Maisach, Eingang Schmidhammerstraße 17. Einlass für Schwangere ist bereits ab 9.15 Uhr. Es handelt sich um einen Flohmarkt im Selbstverkauf. Die Tischgebühr beträgt 8 Euro. Der Aufbau erfolgt ab 8.45 Uhr.

Einen Tisch reservieren Sie sich bitte unter der Telefonnummer 08141/30220 ab 8 Uhr. Kaffee und Kuchen, auch zum Mitnehmen, versüßen Ihnen den Einkauf.

Für die Kleinen gibt es ein kostenloses Kinderschminken. Der Erlös der Aktion kommt dem Kinderhaus St. Vitus Maisach zugute: Die Käufer entrichten zusätzlich zehn Prozent des Einkaufswertes.

Elternbeirat Kinderhaus St. Vitus

ROBERTRENTZSCH

Heizung + Sanitär

Heizung + Sanitär + Solartechnik + Schwimmbadbau + Photovoltaikanlagen

Tel. 0 81 42 / 4 70 08 Fax 0 81 42 / 44 30 96

82216 Gernlinden, Hakenstraße 5, robert@rentzsch-heizungsbau.de

Notrufe und soziale Angebote

Polizei: Tel. 110 - Polizeiinsp. Olching, Tel. 08142/293-0

Feuerwehr - Rettungsdienst - Notarzt: Tel. 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung: Tel. 116 117, www.aerzte-ffb.de
Mo, Die, Do 18 bis 8 Uhr, Mi 13 bis 8 Uhr,
Fr ab 13 Uhr, Sa, So 8 bis 8 Uhr

Apothekennotdienst: www.aponet.de

Krankenhaus Klinikum Fürstenfeldbruck:
Dachauer Str. 33, Telefon 08141/99-0,

Giftnotrufzentrale München:
Telefon 089/19240 - Internet: www.toxinfo.org

Tierärztl. Notdienst:
www.tierarztnotdienst-ffb.de

Ökum. Nachbarschaftshilfe mit Sozialdienst Maisach-Egenhofen e.V.: Josef-Sedlmayr-Str.14,

82216 Maisach, Telefon 08141/90877;
Ambulante Pflege: Telefon 08141/305953;
Tagespflege: Telefon 08141/305951;
Kinderpark Maisach: Telefon 01525/8403822;
Mittagsbetreuung: Grundschule Maisach, Telefon 08141/8889380; Grundschule Gemlinden, Telefon 08142/443612; Schatzkiste, Telefon 08142/4497285

Arche Noris Seniorenwohnen Am Bach,
Lusstraße 30, Maisach: Tagespflege, Bet. Wohnen,
Tel. 08141/539559-0;
Wohn- und Pflegezentrum Am Gut,
Ganghoferstraße 1d, Gemlinden, Tel. 08142/651640

EUTB: Beratung für Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen und Angehörige.
Hauptstr. 42 b, Altes Rathaus, Seefeld, Telefon: 08152/7940128, E-Mail: eutb.ow@ospe-ev.de; www.teilhabeberatung.de; Geöffnet: Mo bis Fr 10 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung.

FFB-Kummertelefon: Mo, Do 15 bis 18 Uhr,

Di. 9 bis 12 Uhr, für Kinder und Jugendliche
Telefon: 08141/512525; für Eltern Tel.: 08141/512526

Frauennotruf (24-Stunden-Rufbereitschaft) Telefon 08141/290850

Frauenhaus (24-Stunden-Rufbereitschaft): 08141/3573565

Moses-Projekt: Anonyme Beratung – Hilfe für verzweifelte, werdende Mütter - Notruf-Tel.: 0800 00 667 37 rund um die Uhr

Krisendienst Psychiatrie: Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not, Telefon 0800/6553000; 24 Stunden; Soforthilfe bei seelischen Krise, Infos unter: www.krisendienst-psychiatrie.de

P6 Neo: Kontakt- und Begegnungsstätte für Suchtkranke in Fürstenfeldbruck, Infos unter Telefon 08141-3630983 und www.aid-ffb.de

Notruf in Abwasserfragen:

24-Stunden-Notdienst des Amperverbands/Abwasserentsorgung Telefon: 0172/8305975

ESB-Energie Südbayern GmbH:

ServiceCenter Fürstenfeldbruck,
Techn. Bereitschaft 24 Stunden, Tel. 08141/5022-0

Stromstörungsmeldung für Maisach, Gemlinden, Rottbach, Überacker und Gernerswang:

Bayernwerk AG: Störungsnummer: 0941/28003366 (Ortsnetztarif), Internet: www.bayernwerk.de; - für Malching: Stadtwerke Fürstenfeldbruck, Telefon 08141/4011390, Internet: www.stadtwerke-ffb.de

Bereitschaftsdienst Wasserwerk Maisach:
Der Bereitschaftsdienst ist über die Telefonnummer 08141/2459890 zu erreichen.

Alle Angaben Stand vom 29. September 2023

Wochenmärkte



Die Anbieter unserer Wochenmärkte möchten vor allem mit Frische und Qualität ihrer ökologischen Erzeugnisse überwiegend aus dem Landkreis sowie persönlicher Beratung überzeugen.

Wochenmarkt in Gemlinden

Jeden Freitag von 8 bis 12 Uhr vor dem Bürgerzentrum werden frische Eier vom Hof, hausgemachte Nudeln, Obst und Gemüse, Fischspezialitäten, frisches Fleisch und schmackhafte Wurst aus Niederbayern und verschiedene Tiroler Spezialitäten wie Käse, Räucherschinken und Backwaren angeboten.

Bauern-/Wochenmarkt Maisach

Jeden Freitag von 12.30 bis 17 Uhr am Rathausplatz. Die Marktleute des Maisacher Wochenmarktes freuen sich, ihre Kunden begrüßen zu dürfen. Es erwarten Sie regionale Anbieter mit Fleisch- und Wurstwaren aus der Hofmetzgerei sowie mit frischem Gemüse und Salat vorwiegend aus Eigenanbau. Angeboten werden auch Eier sowie frisch hergestellte Nudeln und saisonal Äpfel, Erdbeeren, tagesfrischer Spargel und frischer Apfelsaft.

Neue Fieranten sind willkommen. Interessenten erhalten Infos bei Frau Neumann unter der Telefonnummer 08141/937-261 oder per E-Mail an s.neumann@maisach.de. Die Angaben sind ohne Gewähr!

Gemeinde

Apotheken-Notdienst im Oktober und November 2023

OKTOBER 2023

- 05.10., Rosen-Apotheke OHG, Olching, Hauptstr. 30, Tel.: 08142/15042
- 06.10., St. Georgs-Apotheke, Gröbenzell, Tannenleckstr. 2, Tel.: 08142/51977
- 07.10., Stadt-Apotheke, Fürstenfeldbruck, Hauptstr. 18, Tel.: 08141/92300
- 08.10., Linden-Apotheke, Maisach/Gemlinden, Heinstr. 5, 08142/12720
- 09.10., Erasmus-Apotheke, Eichenau, Hauptstr. 20, Tel.: 08141/38380
- 10.10., Bahnhofs-Apotheke, Olching, Ilzweg 1, Tel.: 08142/400705
- 11.10., Kreuz-Apotheke, Gröbenzell, Puchheimer Str. 2, Tel.: 08142/540222
- 12.10., Apotheke im Ikarus Center, Puchheim, Domierstr. 3, Tel.: 089/80072455
- 13.10., Apotheke im Edeka Center, FFB, Oskar-v-Miller-Str. 2, Tel.: 08141/527850
- 14.10., Löwen-Apotheke, Maisach, Hauptstr. 7, Tel.: 08141/90584
- 15.10., Johannes-Apotheke, Gröbenzell, Kirchstr. 7, Tel.: 08142/59670
- 16.10., West-Apotheke, Fürstenfeldbruck, Heimstättenstr. 34, Tel.: 08141/12375
- 17.10., Amper-Apotheke, Olching, Dachauer Str. 5, Tel.: 08142/13808
- 18.10., Schutzengel-Apotheke, Eichenau, Hauptstr. 12, Tel.: 08141/80067
- 19.10., Bären-Apotheke, Olching, Feursstr. 15 B, Tel.: 08142/13037
- 20.10., Fichten-Apotheke, Fürstenfeldbruck, Fichtenstr. 27, Tel.: 08141/524709
- 22.10., Amper-Apotheke, FFB, Geschwister-Scholl-Platz 4, Tel.: 08141/6254440
- 23.10., Petri-Apotheke, Olching, Hauptstr. 31, Tel.: 08142/13723
- 24.10., Marien Apotheke, Fürstenfeldbruck, Dachauer Str. 15, Tel.: 08141/44459
- 25.10., Bahnhof-Apotheke Apopark, Puchheim, Lochhauser Str. 3, Tel.: 089/801125
- 26.10., Ahorn Apotheke im Ärztehaus, FFB, Am Sulzbogen 27, Tel.: 08141/15255
- 27.10., Birken-Apotheke, Maisach, Hauptstr. 4, Tel.: 08141/2285280
- 28.10., Ahorn Apotheke im Citypoint, FFB, Ludwigstr. 7, Tel.: 08141/2222564
- 29.10., Apotheke Mammendorf, Augsburgstr. 20, Tel.: 08145/92060

- 30.10., Center-Apotheke, Olching, Hermann-Böcker-Str. 13, Tel.: 08142/6698412
- 31.10., Sonnen-Apotheke, Gröbenzell, Bahnhofstr. 6, Tel.: 08142/9948

NOVEMBER 2023

- 01.11., Rosen-Apotheke OHG, Olching, Hauptstr. 30, Tel.: 08142/15042
- 02.11., St. Georgs-Apotheke, Gröbenzell, Tannenleckstr. 2, Tel.: 08142/51977
- 03.11., Stadt-Apotheke, Fürstenfeldbruck, Hauptstr. 18, Tel.: 08141/92300
- 04.11., Linden-Apotheke, Maisach/Gemlinden, Heinstr. 5, 08142/12720
- 05.11., Erasmus-Apotheke, Eichenau, Hauptstr. 20, Tel.: 08141/38380
- 06.11., Bahnhofs-Apotheke, Olching, Ilzweg 1, Tel.: 08142/400705
- 07.11., Kreuz-Apotheke, Gröbenzell, Puchheimer Str. 2, Tel.: 08142/540222
- 08.11., Apotheke im Ikarus Center, Puchheim, Domierstr. 3, Tel.: 089/80072455
- 09.11., Apotheke im Edeka Center, FFB, Oskar-v-Miller-Str. 2, Tel.: 08141/527850
- 10.11., Löwen-Apotheke, Maisach, Hauptstr. 7, Tel.: 08141/90584
- 11.11., Johannes-Apotheke, Gröbenzell, Kirchstr. 7, Tel.: 08142/59670
- 12.11., West-Apotheke, Fürstenfeldbruck, Heimstättenstr. 34, Tel.: 08141/12375
- 13.11., Amper-Apotheke, Olching, Dachauer Str. 5, Tel.: 08142/13808
- 14.11., Schutzengel-Apotheke, Eichenau, Hauptstr. 12, Tel.: 08141/80067
- 15.11., Bären-Apotheke, Olching, Feursstr. 15 B, Tel.: 08142/13037
- 16.11., Fichten-Apotheke, Fürstenfeldbruck, Fichtenstr. 27, Tel.: 08141/524709
- 17.11., Römer-Apotheke, Bergkirchen, Römerstraße 3, Tel.: 08131/666040
- 18.11., Amper-Apotheke, FFB, Geschwister-Scholl-Platz 4, Tel.: 08141/6254440
- 19.11., Petri-Apotheke, Olching, Hauptstr. 31, Tel.: 08142/13723

Weitere Informationen

unter Apothekennotdienst: www.aponet.de

Angebote der Nachbarschaftshilfe

„Sonntagscafé“: Am 5. November von 14 bis 17 Uhr. Das Angebot findet im Haus der Begegnung, Josef-Sedlmayr-Straße 14 in Maisach statt.

Betreuungsgruppe für Senioren mit erhöhtem Betreuungsbedarf: Mittwochs und donnerstags von 14.30 bis 17.00 Uhr, Pfarrsaal Bruder Konrad, Gemlinden Anmeldung und Information unter Telefon 08141/90877.

Offener Mittagstisch für Senioren, die nicht allein zu Hause essen möchten Mittwochs um 12 Uhr im Haus der Begegnung, Josef-Sedlmayr-Str. 14, Maisach Anmeldung und Information unter Telefon 08141/305951.

Kinderpark für Kleinkinder ab circa 18 Monaten in Maisach: Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr, Aufkirchner Straße 14, Telefon 01525/8403822 oder 08141/5272180 - außer in den Schulferien

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Maisach-Egenhofen

Familienstützpunkt: Aufkirchner Straße 14

Informationen, Beratung, Unterstützung und Veranstaltungen zu Themen rund um Familie und Erziehung. Bei Bedarf kann an zuständige Fachstellen vermittelt werden. Der Familienstützpunkt ist immer am Mittwoch von 13.30 bis 17.30 Uhr und am Freitag von 9.30 bis 13.30 Uhr geöffnet. Telefonische Erreichbarkeit unter der Rufnummer 08141/3565995; E-Mail: familienstuetzpunkt@kispul.de. **Kispul**

JOSEF ERHARD
GmbH

Erdbeugung, Garten- und Landschaftsbau

- Baugruben
- Versitzgruben
- Entwässerungen
- Abbruch
- Brunnenschächte für Wärmepumpenanlagen

- Gartengestaltung
- Pflasterarbeiten
- Natursteinverlegung
- Zaunbau

Berlepschstr. 8 c · 82216 Gemlinden · Telefon 081 42/1 50 11 · Fax 1 62 39
info@galabau-erhard.com · www.galabau-erhard.com

Gottesdienste im PV Maisacher Land Oktober/November 2023

Selbsthilfegruppen

Diabetiker- Selbsthilfegruppe Gernlinden: Nähere Auskünfte über die Gruppe erhalten Sie bei Alfons Hellmann unter Telefon 08142/40916.

Diabetes Selbsthilfegruppe

Die Angehörigen-Selbsthilfegruppe für Alzheimer- und Demenzerkrankungen: Trifft sich jeden zweiten Montag im Monat ab 19 Uhr im Haus der Begegnung der Nachbarschaftshilfe, Josef-Sedlmayr-Straße 14 in Maisach unter der Leitung von Petra Seidl zum Erfahrungsaustausch. Telefonische Auskunft unter der Rufnummer 08141/404932 (AB).

Alzheimer Selbsthilfegruppe

Selbsthilfe für Krebskranke: Die Krebs selbsthilfegruppe Maisach trifft sich jeden dritten Mittwoch im Monat von 18 bis 20 Uhr in der Lindenstraße 9, Maisach, zum Erfahrungsaustausch und Beratung. Jeweils in der Zeit zwischen 16 und 17 Uhr wird eine individuelle Sprechzeit für Betroffene und deren Angehörige angeboten. In dringenden Fällen ist telefonische Erreichbarkeit gegeben unter der Telefonnummer 08141/94539.

Krebs selbsthilfegruppe

In den Räumlichkeiten „Treffpunkt Hand in Hand“: In der Lindenstraße 9 in Maisach findet die Beratung und Gesprächsrunde des Fachbeirats sowie Leiters der Selbsthilfegruppe „Menschen mit körperlicher Einschränkung“ jeden zweiten Montag im Monat von 11 bis 13 Uhr und jeden vierten Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr statt.

Selbsthilfegruppe

Strick-Café: Jeden Donnerstag in der Zeit von 14 bis 17 Uhr findet in den Räumlichkeiten „Treffpunkt Hand in Hand“, in der Lindenstraße 9 in Maisach, ein Stricktreff statt.

Krebs selbsthilfegruppe

Deutsche Sauerstoff- und Beatmungsliga LOT e.V.: Regelmäßige Treffen in Maisach, bei denen sich Sauerstoff-Patienten Hilfe zur Selbsthilfe geben.

Nähere Informationen erhält man bei Harald F. Seidel (Telefon 08146/998465; E-Mail fuerstenfeldbruck@sauerstoffliga.de). **Deutsche Sauerstoff- und Beatmungsliga**

Maisach, St. Vitus

Freitag, 06.10., 08.30 Uhr, Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag
 Samstag, 07.10., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 08.10., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier
 Mittwoch, 11.10., 14.30 Uhr, Andacht zur Dekanatskonferenz
 Donnerstag, 12.10., 08.15 Uhr, Schulgottesdienst
 Freitag, 13.10., 16.00 Uhr, Fatimariosenkranz
 Samstag, 14.10., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 15.10., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Samstag, 21.10., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 22.10., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier 11.30 Uhr, Taufe
 Mittwoch, 25.10., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Samstag, 28.10., 12.00 Uhr, Trauung 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 29.10., 10.30 Uhr, Pfarrverbandsmesse in Rottbach
 Mittwoch, 01.11., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier für den Pfarrverband
 Mittwoch, 01.11., 11.30 Uhr, Andacht und Gräbersegnung in Frauenberg
 Mittwoch, 01.11., 15.00 Uhr, Andacht und Gräbersegnung in Maisach
 Donnerstag, 02.11., 18.30 Uhr, Allerseelenandacht mit Gedenken an alle Verstorbenen des letzten Jahres
 Freitag, 03.11., 08.30 Uhr, Wortgottesfeier zum Herz-Jesu-Freitag
 Samstag, 04.11., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 05.11., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier

Gernlinden, Bruder Konrad

Donnerstag, 05.10., 08.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Freitag, 06.10., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 08.10., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier/Familiengottesdienst mit den Kindergartenkindern und der Band AltarNativ mit anschließendem Pfarrfest
 Freitag, 13.10., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 15.10., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier
 Donnerstag, 19.10., 08.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Freitag, 20.10., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 22.10.10.30 Uhr, Festmesse zur Kirchweih mit Chor und Hattenhofer Bläser
 Freitag, 27.10., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 29.10., 10.30 Uhr, Pfarrverbandsmesse in Rottbach
 Mittwoch, 01.11., 10.30 Uhr, Pfarrverbandsmesse in Maisach
 Mittwoch, 01.11., 15.00 Uhr, Andacht und Gräbersegnung am Friedhof
 Donnerstag, 02.11., 18.30 Uhr, Allerseelengottesdienst mit Gedenken an alle Verstorbenen des letzten Jahres
 Freitag, 03.11., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 05.11., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier

Sonstiges:

Senioren-Treff für Junggebliebene, mit Schafkopf-Stammtisch: am 24.10. und 07.11., jeweils um 14.00 Uhr im Pfarrsaal

Rottbach, St. Michael

Sonntag, 08.10., 09.00 Uhr, Eucharistiefeier
 Dienstag, 10.10., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Sonntag, 22.10., 09.00 Uhr, Wortgottesfeier
 Dienstag, 24.10., 18.30 Uhr, Oktoberrosenkranz
 Sonntag, 29.10., 10.30 Uhr, Pfarrverbandsmesse
 Mittwoch, 01.11., 10.30 Uhr, Pfarrverbandsmesse in Maisach
 Mittwoch, 01.11., 13.15 Uhr, Andacht und Gräbersegnung in Rott
 Sonstiges: am Freitag, 06.10., 14.00 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrheim

Überacker, St. Bartholomäus

Sonntag, 08.10., 09.00 Uhr, Wortgottesfeier
 Dienstag, 10.10., 18.30 Uhr, Oktoberrosenkranz
 Sonntag, 15.10., 09.00 Uhr, Eucharistiefeier
 Sonntag, 22.10., 09.00 Uhr, Eucharistiefeier
 Dienstag, 24.10., 18.30 Uhr, Oktoberrosenkranz
 Sonntag, 29.10., 10.30 Uhr, Pfarrverbandsmesse in Rottbach
 Mittwoch, 01.11., 10.30 Uhr, Pfarrverbandsmesse in Maisach
 Mittwoch, 01.11., 13.30 Uhr, Andacht und Gräbersegnung
 Donnerstag, 02.11., 09.00 Uhr, Gräbersegnung in Fußberg
 Donnerstag, 02.11., 18.30 Uhr, Allerseelenrosenkranz
 Sonstiges: am Samstag, 04.11., 12.00 Uhr, Senientag im Pfarrheim, Mittagessen, Kaffee und Kuchen, bitte mit Anmeldung, Tel. 08135/1379

Malching, St. Margareth (= M) und Gernerswang, St. Michael (= G)

Donnerstag, 12.10., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier (G)
 Samstag, 14.10., 12.00 Uhr, Trauung (M)
 Sonntag, 15.10., 09.00 Uhr, Eucharistiefeier (M)
 Sonntag, 22.10., 09.00 Uhr, Wortgottesfeier (G)
 Donnerstag, 26.10., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier (M)
 Sonntag, 29.10., 10.30 Uhr, Pfarrverbandsmesse in Rottbach
 Mittwoch, 01.11., 10.30 Uhr, Pfarrverbandsmesse in Maisach
 Mittwoch, 01.11., 13.00 Uhr, Andacht und Gräbersegnung (M)
 Mittwoch, 01.11., 13.30 Uhr, Rosenkranz und Gräbersegnung (G)
 Sonntag, 05.11., 09.00 Uhr, Eucharistiefeier (G)
 Sonstiges: am Donnerst., 05.10., 14.00 Uhr, Seniorennachmittag im Gasthaus Mösl
 am Donnerst., 02.11., 14.00 Uhr, Seniorennachmittag im Gasthaus Mösl

Termine Evangelische Emmaus-Gemeinde

Donnerstag, 05.10.23, 9.45-10.30 Uhr, Gottesdienst im Seniorenheim Arche Noris „Am Gut“ Gernlinden
 Donnerstag, 05.10.23, 11.15-12.00 Uhr, Gottesdienst im Seniorenheim AWO Egenhofen
 Donnerstag, 05.10.23, 19.30 Uhr, Chorprobe Gospelchor „My Thing's Gospel“ Emmaus-Gemeindezentrum Maisach
 Freitag, 06.10.23, 10.00-10.45, Gottesdienst im Seniorenheim „Am Bach“ in Maisach
 Freitag, 06.10.23, 11.00-11.30, Gottesdienst in der Tagesbetreuung der Nachbarschaftshilfe Maisach
 Freitag, 06.10.23, 19 Uhr, Vernissage zur Fotoausstellung „An der Maisach“, Emmaus-Gemeindezentrum Maisach
 Samstag, 07.10.23, 12-17 Uhr, Fotoausstellung „An der Maisach“, Emmaus-Gemeindezentrum Maisach
 Sonntag, 08.10.23, 12-17 Uhr, Fotoausstellung „An der Maisach“, Emmaus-Gemeindezentrum, Maisach
 Mittwoch, 11.10.23, 14.30-16.30 Uhr, Senientreff,

Emmaus-Gemeindezentrum Maisach
 Donnerstag, 12.10.23, 19.30 Uhr, Chorprobe Gospelchor „My Thing's Gospel“, Emmaus-Gemeindezentrum Maisach
 Freitag, 13.10.23, 19.30 Uhr, Chorprobe „UNITED“, Emmaus-Gemeindezentrum Maisach
 Samstag, 14.10.23, 12-17 Uhr Fotoausstellung „An der Maisach“, Emmaus-Gemeindezentrum Maisach
 Sonntag, 15.10.23, 12-17 Uhr, Fotoausstellung „An der Maisach“, Emmaus-Gemeindezentrum Maisach
 Sonntag, 15.10.23, 18.30 Uhr Abendandacht, Bruder Konrad Gernlinden
 Donnerstag, 19.10.23, 15.00-16.30 Uhr, Segnungsgottesdienst der Jubelpaare, Emmaus-Gemeindezentrum Maisach
 Donnerstag, 19.10.23, 19.30 Uhr, Chorprobe Gospelchor „My Thing's Gospel“, Emmaus-Gemeindezentrum Maisach
 Freitag, 20.10.23, 19.30 Uhr, Chorprobe „UNITED“, Emmaus-Gemeindezentrum Maisach
 Sonntag, 22.10.23, 10.15 Uhr, Gottesdienst, Emmaus-Gemeindezentrum Maisach
 Donnerstag, 26.10.23, 19.30 Uhr, Chorprobe Gospelchor „My Thing's Gospel“, Emmaus-Gemeindezentrum Maisach
 Freitag, 27.10.23, 19.30 Uhr, Chorprobe „UNITED“, Emmaus-Gemeindezentrum Maisach
 Sonntag, 29.10.23, 10.15 Uhr, Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden aus Maisach und Olching, Johanneskirche Olching
 Donnerstag, 02.11.23, 18.30-22.00 Uhr, Ehrenamtsstammtisch der Kirchengemeinde Olching/Maisach, Johanneskirche Olching

Über Änderungen und Besonderheiten informieren wir Sie auf der Homepage (www.evangelisch-olching-maisach.de), im Gemeindebrief und über die Schaukästen.

Foto: Gemeinde Maisach

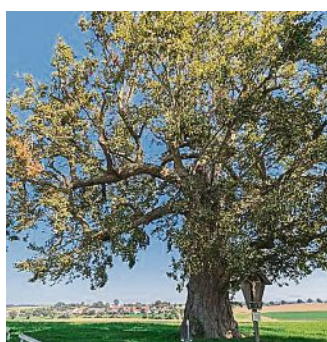


Für Sie in den
Bezirkstag!

Max Keil

Bio - Landwirtschaftsmeister
Stadt- und Kreisrat, Puchheim

Liste 9 Platz 10, ohne 5% Hürde

Elektronische Zugangseröffnung

Nach Art. 3 Abs. 1 Satz 1 BayEGovG (Bayerisches E-Government-Gesetz) ist jede Behörde verpflichtet, einen Zugang für die Übermittlung elektronischer sowie im Sinne des Artikel 3a Abs. 2 BayVwVfG (Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz) schriftformersetzender Dokumente zu eröffnen. In welcher Form die Gemeinde Maisach zur Kommunikation mit der Gemeindeverwaltung den elektronischen Zugang eröffnet, können Sie detailliert auf der Homepage unter www.maisach.de nachlesen. Scrollen Sie hierzu bitte ans Ende der Seite und klicken in der grauen Fußzeile den ersten Menüpunkt „Kontakt/ Elektronische Zugangseröffnung“ an.

Gemeinde

Online-Veranstaltungskalender – Hinweis

Wir bitten die Vereine, rechtzeitig ihre Veranstaltungen im gemeindlichen Veranstaltungskalender unter www.maisach.de einzutragen, um Doppeltermine zu vermeiden. Für die Aktualität des online-Veranstaltungskalenders sind die Vereine verantwortlich. Es wird darauf hingewiesen, dass Veranstaltungen nur gelöscht werden, wenn die zuständige Sachbearbeiterin per E-Mail an presse@maisach.de informiert wird. Bitte legen Sie bei Änderung von Angaben keinen neuen Veranstaltungstermin an, sondern melden Sie sich gegebenenfalls unter Telefon 08141/937-267. Die Aktualisierung wird dann vorgenommen.

Gemeinde

Zehnte Malchinger Wallfahrt nach Andechs



Bereits zum zehnten Mal hat der SV Maleiche Malching gemeinsam mit dem SC Malching, mit ihren Vorständen Raimund Wörl und Georg Vetterl, eine Wallfahrt nach Andechs organisiert. Um 1.15 Uhr starteten die Wallfahrer vom Vereinsheim, und nach einigen kleineren und einer größeren Pause trafen

die 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer um 8.30 Uhr in Andechs ein. Diese Wallfahrt findet alle zwei Jahre statt und dient als Dank, dass es beim damaligen Bau des neuen Vereinsheims keine Unfälle gab. Bei der heiligen Messe durfte die Kerze, die an den Vereinsheimbau erinnert, im Altarraum aufge-

stellt werden. An der über 32 Kilometer langen Wanderung nahm auch zum ersten Mal Vereinsreferent Gottfried Obermair teil – sichtlich überrascht, welche Herausforderung diese Wallfahrt doch für alle Teilnehmenden in sich birgt.

Text/Foto:
Schützenverein Maleiche Malching
Sportclub Malching

Ferienbetreuung der Nachbarschaftshilfe

Die Ökumenische Nachbarschaftshilfe Maisach-Egenhofen e.V. bietet in den Herbstferien für alle Grundschulkinder eine Ferienbetreuung an:
★ Herbstferien: 30. Oktober bis 3. November
★ Buß- und Betttag: 22. November

★ Öffnungszeiten: 7.50 bis 14 Uhr, 15.30 Uhr oder 16 Uhr
★ Ort: Mittagsbetreuung Gernlinden, Schatzkiste (Modul), Sportstraße 12, Gernlinden
★ Anmeldung bis spätestens 2. Oktober 2023.
★ Anmeldeformulare und In-

formationen finden Sie im Internet: www.nbh-maisach.de.
★ Weitere Informationen erhalten Sie in den Mittagsbetreuungen der Nachbarschaftshilfe Maisach in den Grundschulen Maisach und Gernlinden.

Nachbarschaftshilfe

SCM: Benefizturnier der Stockschützen

Die Stockschützenabteilung des SC Maisach veranstaltete Ende August wie jedes Jahr ihr traditionelles Benefizturnier um den Lorenz-Schanzlerl-Wanderpokal, diesmal zu Gunsten der Kinderkrebshilfe Brigitte Balon.

Gespendet wurde der Erlös von stattlichen 2510 Euro aus dem Verkauf von Speisen und Getränken. Hierfür wurde das Bier von Michael Schweinberger, Brauerei Maisach, und die Speisen vom Bräustüberl-Wirt Harry Faul gespendet. Dafür auch noch einmal auf diesem Weg herzlichen Dank.

■ Titelverteidiger erneut erfolgreich

Mit großem Eifer, viel Spaß und bei bestem Wetter wurde um den Pokal gekämpft. Zum zweiten Mal in Folge gingen die Maisacher Bavaria-Schützen als Sieger hervor. Zweite wurden die Maisacher Gemeinderäte, gefolgt vom Bräustüberl Maisach, der Blaskapelle Maisach, dem Gesangsverein Maisach Herren sowie der Damenriege des Gesangsverein Maisach und der Feuerwehr Maisach. **Text/Foto:** SC Maisach Stockschützen

Veranstaltungen September/Oktober 2023

Alle Termine sind mit Stand 25. September 2023 abgedruckt. Sie sind übernommen vom online-Veranstaltungskalender. Die Veranstaltungen werden von den Vereinen eingetragen.

07.10., 13.00 – 17.00, Fotoausstellung: An der Maisach, Fotogruppe Maisach, Evangelisches Gemeindezentrum Maisach, Schulstr. 16
08.10., 11.30 – 17.00, Fotoausstellung: An der Maisach, Fotogruppe Maisach, Evangelisches Gemeindezentrum Maisach, Schulstraße 16
08.10., 14.00 – 17.00, 16. Hoagart'n der Nachbarschaftshilfe, Pfarrheim St. Vitus Maisach im Pfarrsaal, Schmidhammerstr. 17
14.10., 13.00 – 17.00, Fotoausstellung: An der Maisach, Fotogruppe Maisach, Evangelisches Gemeindezentrum Maisach, Schulstraße 16
15.10., 11.30 – 17.00, An der Maisach, Fotogruppe Maisach, Evangelisches Gemeindezentrum Maisach, Schulstraße 16
15.10., 17.00 – 19.30, Kürbis- & Geister Entdeckungstour, Freie Wähler Ortsverb. Maisach, Treffpunkt: Gernlinden, Parkplatz TSV, Sportstr. 1
16.10., 9.00 – 11.00, Offener Treff für Eltern und Babys, Kispul und Bürgerstiftung für den Landkreis FFB „Willkommen im Leben“
16.10., 19.30, Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss, Gemeindezentrum Maisach, Riedlstraße 3, Sitzungssaal
17.10., 15.00, OGV bastelt mit Kindern, Obst- und Gartenbauverein Maisach, Korbinianstüberl im Pfarrheim Maisach
18.10., 20.00–21.30, Noah Richter „2,5 Grad - Morgen stirbt die Welt“, Thrillerlesung, Gemeindebücherei

Maisach, Riedlstr. 3
19.10., 19.30, Gemeinderat, Gemeindezentrum Maisach, Riedlstraße 3, Sitzungssaal
21.10. – 22.10., Bücherflohmarkt, Kartell der Gernlindner Ortsvereine e.V., Pfarrsaal Bruder Konrad Gernlinden
21.10., 8.00 – 12.00, Altpapiersamml. Gernlinden, Förderverein Spielplatz Gernlinden, Hans-Gruber-Platz
21.10., 8.00 – 13.00, Altpapier- und Altkleidersammlung vom Verein Kispul, Maisach
22.10., 11.00, Mit Zick und Zack auf Geschichtenreise-Kindertheater, Hühnerleiter Maisach e.V. - Theater für Kinder, Sportheim Überacker, Bergstr. 44
23.10., 19.30, Baubegleitender Ausschuss mit Bauheraufaufgaben, Gemeindezentrum Maisach, Riedlstraße 3, Sitzungssaal
28.10., 14.00, Theater, Heimatbühne Gernlinden, Bürgerzentrum Gernlinden
28.10., 20.00, Theater, Heimatbühne Gernlinden, Bürgerzentrum Gernlinden
04.11., 20.00, Theater, Heimatbühne Gernlinden, Bürgerzentrum Gernlinden
05.11., 11.00 – 17.00, Verkaufsoffener Sonntag, Gewerbeverband Maisach, Maisach - Hauptstr. - Bahnhofstr. - Aufkirchner Str. - Lindenstr.
05.11., 18.00, Theater, Heimatbühne Gernlinden, Bürgerzentrum Gernlinden
09.11., 19.30, Haupt- und Finanzausschuss, Gemeindezentrum Maisach, Riedlstraße 3, Sitzungssaal
10.11., 20.00, Theater, Heimatbühne Gernlinden, Bürgerzentrum Gernlinden
11.11., 20.00, Theater, Heimatbühne Gernlinden, Bürgerzentrum Gernlinden



Seit 30 Jahren Ihr Partner
in Sachen Erdbewegung und Tiefbau



MAISACHER
TIEFBAU

Schmiedstr. 4 · 82216 Maisach-Rottbach
Tel. 0 81 35 / 80 93 · info@maisacher-tiefbau.de
www.maisacher-tiefbau.de

Zahnimplantologie ohne Skalpell & ohne Abdruck

Mehr Behandlungsqualität dank digitalem Workflow

Im Zahngesundheitszentrum Maisach, Fachzentrum für Implantologie, erwartet die Patientinnen und Patienten unter der zahnärztlichen Leitung von Dr. h.c. Fritz Hieninger MSc ein minimalinvasives Verfahren der Implantologie – und das alles ohne herkömmlichen Abdruck. Die Methode der Implantologie ohne Skalpell bietet viele Vorteile. So treten kaum Schwellungen und Schmerzen nach dem Eingriff auf, was den Patient:innen des Fachzentrums für Implantologie eine wesentlich kürzere Behandlungszeit garantiert. Durch das angegliederte meistergeführte Zahnlabor

verlassen alle Patient:innen die Praxis nie ohne einen hochwertig funktionierenden Zahnersatz.

In der Prothetik setzen die Spezialisten vor allem auf die Verwendung von hochfesten Keramiken, die durch ihre hohe Abriebfestigkeit und ihre exzellenten biologischen Eigenschaften auch bestens für Allergiker geeignet sind. Das Team in Maisach baut auf einen langjährigen Erfahrungsschatz, der auch bei schwierigen Fällen in der Implantologie und bei wenig Knochenmasse dem Patienten die Sicherheit gibt, immer mit der für ihn besten Methode versorgt zu werden.

Die Vorteile des Verfahrens auf einen Blick:

- ✓ Kleinerer chirurgischer Eingriff
- ✓ Schnellere Heilung
- ✓ Kaum Schwellungen & Schmerzen
- ✓ Erhöhte Sicherheit dank 0,1 mm Genauigkeit durch Schablone
- ✓ Planung am Computer
- ✓ Digitaler Abdruck dank intraoraler Scanner
- ✓ Auch für Angsthasen – Sicher & Sanft

Geht nicht, gibts nicht! Diese einzigartige Methode ist besonders für Patient:innen geeignet, die bisher aus Angst vor Schmerzen und

Risiken Implantate abgelehnt haben.

Termine können im Zahngesundheitszentrum Maisach, Fachzentrum für Implantologie, auch online vereinbart werden. Weitere Informationen und Terminvereinbarung finden Sie unter www.zahnarzt-maisach.de. Bis(s) bald!

**Zahngesundheitszentrum
Maisach
Fachzentrum
für Implantologie
Schulstraße 3
82216 Maisach
Tel. +49 (0)8141 31585 0
www.zahnarzt-maisach.de**



**Zahngesundheitszentrum Maisach
Fachzentrum für Implantologie**
Dr. h.c. Fritz Hieninger MSc & Kollegen



**Jetzt
Beratungs-
Termin online
buchen!**

Zahnimplantologie ohne Skalpell | Abdruck

- ⊕ Minimaler Eingriff
- ⊕ 30 Jahre Erfahrung
- ⊕ Sicher & Sanft - für Angsthasen
- ⊕ Meistergeführtes Eigenlabor

(08141) 31585 0
zahnarzt-maisach.de

